

STADT

LÖWENSTEIN



Info



Hirrweiler • Hößlinsülz • Reisach

GESUNDE ENERGIE...

...MIT DEM BESTEN
DER NATUR

Über 580 mg Calcium.
2 Flaschen decken
Ihren Tagesbedarf!

In der 1,0l
und 0,5l
Pfandflasche



Teusser

DER FELSENQUELL AUS LÖWENSTEIN



Grußwort des Bürgermeisters



**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
liebe Jugend, verehrte Gäste,**

ich heiße Sie im Erholungs- und Weinort Löwenstein herzlich willkommen und hoffe, dass Sie sich hier wohl fühlen werden.

Damit Sie sich in Löwenstein besser zurecht finden, haben wir alle wichtigen Informationen und Daten über unsere Stadt in dieser Broschüre zusammengefasst.

Auch wenn Sie schon längere Zeit in Löwenstein beheimatet sind, hoffen wir, dass Ihnen diese Broschüre von Nutzen sein wird.

In übersichtlicher Form finden Sie eine Aufstellung der öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie ein breites Angebot an Vereinen, in denen Sie die Möglichkeit haben, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen.

Selbstverständlich steht Ihnen unsere Stadtverwaltung gerne mit weiteren Auskünften zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen Inserenten, die es ermöglicht haben, diese Broschüre für die Stadt kostenfrei zu erstellen.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen

Ihr

Klaus Schifferer
Bürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite
Grußwort des Bürgermeisters	1
Löwenstein in Zahlen, Daten, Fakten	3
Branchenverzeichnis	4
Bürgermeisteramt Löwenstein	5
E-Mail-Adressen bei der Stadtverwaltung Löwenstein	6
Öffentliche und soziale Einrichtungen	7, 8, 10, 13
Notruf-Tafel	9
Klinik Löwenstein	12
Weitere Behörden	15
Stadt Löwenstein – Gemeindeorgane	15
Sehenswürdigkeiten	16, 17
Freizeit- und Erholungseinrichtungen	19
Tagesstätten	19

Bezeichnung	Seite
Weitere örtliche Betriebe	19
Weinbau	20
Bedeutsames aus den Ortsteilen	20
Aus der Geschichte	21
Historie – Zeugen der Vergangenheit	22, 23
Historische Persönlichkeiten	24, 25, 26, 27
Freizeit und Erholung in Löwenstein	28, 29, 30
Sport und Erholung	31, 32
Vereine der Stadt Löwenstein	33
Partner für Menschen mit Behinderungen –	
Evang. Stiftung Lichtenstern	34
Evangelische Tagungsstätte Löwenstein (ETL)	35
Kultur und Feste	36



Württembergische
Versicherungsbüro

Karlheinz Schmid • Bezirksvertretung

Maybachstraße 24
74245 Löwenstein
Telefon (0 71 30) 45 07 71 und 7 72
Telefax (0 71 30) 45 07 73
E-Mail: karlheinz.schmid@wuerttembergische.de

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL



mediaprint
infoverlag

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Löwenstein.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Gemeinde Löwenstein oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:

Wir bedanken uns bei allen Fotografen für das Überlassen der urheberrechtlichen Nutzungsrechte und des umfangreichen Bildmaterials.
Koordination und textliche Überarbeitung: Rüdiger Koop,
Stadt Löwenstein

mediaprint WEKA
info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49(0)8233 384-0
Fax +49(0)8233 384-103
info@mp-infoverlag.de
www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

74245050/4. Auflage/2010



Löwenstein in Zahlen • Daten • Fakten

Fläche

Gesamte Gemarkungsfläche	2346 ha
davon - Erholungswald	1378 ha
davon - Rebflächen	210 ha

Lage

Löwenstein, der staatlich anerkannte Erholungsort, liegt ca. 20 km süd-östlich vom Oberzentrum Heilbronn entfernt, im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald; Höhenangabe: 220 m – 550 m üB. NN

Einwohnerzahl: 3.137 Einwohner (31.01.2010)

Postleitzahl: 74245

Telefon-Vorwahl: 07130

Verkehrsanbindung

Bus-Linienverkehr im Verkehrsnetz des HNV – Linie 635 / 636
(RBS / Busverkehr Zügel)
(Heilbronner • Hohenloher • Haller Nahverkehr)

Stadtbahn-Verkehr (S 4) Öhringen – Heilbronn – Karlsruhe
Direktverbindungen mit der S 4 nach Karlsruhe – Baden-Baden –
Achern und Karlsruhe – Bad Herrenalb – Freudenstadt

Bahnlinie: Heilbronn – Öhringen - Schwäbisch Hall – Crailsheim
– Nürnberg

DB-Station und S-Bahn-Haltestelle: Bahnhof Obersulm – Willsbach

BAB-Anschluss

Autobahnkreuz Weinsberg, Ausfahrt Weinsberg – Ellhofen

A 81 Stuttgart – Würzburg

A 6 Mannheim – Nürnberg

Bundesstraße

B 39 / B 14 Heilbronn – Schwäbisch Hall – Nürnberg

Städtepartnerschaft: Traboch/Steiermark

Seit mehr als 20 Jahren verbinden die Gemeinden und beide Musikvereine eine enge Partnerschaft.

Die Partnergemeinde Traboch in Österreich finden Sie über das Internet unter <http://www.traboch.at>

WOHNGEBIET ROTH



LÖWENSTEIN





Ihr Partner für Volkswagen und Audi im Mainhardter Wald



**AUTOHAUS
LAUCKNER**

Löwensteiner Str. 29 • 71543 Wüstenrot
Telefon (0 79 45) 86 44 • Telefax 86 11

- ▶ **Verkauf**
Neuwagen, Gebrauchtwagen,
Finanzierung, Leasing
- ▶ **Service**
von dem man spricht
- ▶ **Reifendienst**
sofort und schnell
- ▶ **Gebrauchtwagen-Bewertung**
nach DAT
- ▶ **Tag und Nacht Tanken bei SHELL**
Autoport - Shop - Waschcenter
- ▶ **Karosserie + Lack**
eine glänzende Arbeit
- ▶ **Zubehör**
eine Fundgrube von A-Z
- ▶ **VVD-Versicherung**
- ▶ **Autovermietung**
- ▶ **ISO-zertifizierter**
Werkstatt-Meisterbetrieb

HAUSGERÄTE - KUNDENDIENST

ELEKTROINSTALLATIONEN

0160 - 96 95 11 26



Stettner Energiemanagement Telefon (0 71 30) 404 6996
Schulweinberge 5 Telefax (0 71 30) 71 23
74245 Löwenstein Mobil (01 60) 96 95 11 26

elektro-service@stettner-consulting.de

**ZELTNER
BESTATTUNGEN**

Telefon:
07130 / 402708

Löwenstein
Tiergartenstr. 13



Zeitgemäße
Bestattungs-
vorsorge

Wir helfen Ihnen
in allen Angelegen-
heiten bei einem
Trauerfall

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Bezeichnung	Seite	Bezeichnung	Seite
Autohaus-VW-AUDI	4	Konditorei	18
Banken	6	Kranken- und Altenpflege	9
Besenwirtschaft	18	Kreditinstitut	6
Bestattungen	4	Mineralbrunnen	U2
Betreutes Wohnen	11	Pflegeheim	11
Café	18	Restaurant	18
Campingplatz	32	Restaurant-Schwäbische	
Diakonie	9	Spezialitäten	18
Elektro-Hausgerätereparatur	4	Sanitär	14
Energieservice	14	Sanitär-Heizung	14
Energiesysteme	14	Seerestaurant	32
Erdarbeiten-Durchpressungen	14	Seniorenheim	9
Evangelische Stiftung		Seniorenzentrum	11
Lichtenstein	11	Snowboards	31
Fahrzeug-Service	6	Versicherungen	2
Ferienwohnungen	18	Vinothek	19
Gasthof	18	Vorsorge-Bestattungen	4
Getränke	31	Weingärtnergenossenschaft	U3
Glaskunst	6	Weingut	18
Heizung-Sanitär	14	Weinstube	18
Heizungsbau	14	Wintersportartikel	31
KFZ-Service	6	Winzergenossenschaft	U4
Klinik	12	Zahnarztpraxis	7

U = Umschlagsseite

Hotels, Gasthöfe, Gaststätten, Cafés, Besenwirtschaften, Ferienwohnungen und Gästehäuser siehe Gastgeberverzeichnis Ortsplan



Bürgermeisteramt Löwenstein

Was erledige ich wo? – Rathaus-Wegweiser

Die Dienststellen sind zentral untergebracht im Rathaus,
Maybachstr. 32; Tel. 22-0

In Sachen	Welches Amt	Sachbearbeiter	Nebenstelle
Abbruch von Gebäuden	Bauamt	Herr Kasian	10
Abwasserbeseitigung	Kämmerei	Herr Löffler	19
An-, Ab- und Ummeldungen	Einwohnermeldeamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Anmeldung zur Eheschließung	Standesamt	Frau Burmeister	11
Aufenthaltsbescheinigungen	Hauptamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Baugesuche	Bauamt	Herr Kasian	10
Beglaubigungen	Einwohnermeldeamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Bestattungswesen	Friedhofsverwaltung	Frau Burmeister	11
Eheschließungen	Standesamt	Frau Burmeister	11
Familienbuch	Standesamt	Frau Burmeister	11
Finanzverwaltung/ Buchhaltung	Kämmerei	Herr Löffler	19
Fischereischeine/ Anträge	Ordnungsamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Fremdenverkehr/ Info-Broschüren	Touristik- Information	Frau Haaf	18
Führerscheine	Ordnungsamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Führungszeugnisse	Ordnungsamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Fundbüro	Stadtpflege	Herr Koop	32
Geburtenanzeige	Standesamt	Frau Burmeister	11
Gewerbeangelegenheiten	Gewerbeamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Gewerbesteuer	Kämmerei	Frau Häfele	14
Grundbuchamt	Notariat	Maybachstr. 36	4 71 60
Grundsicherung	Sozialamt	Herr Pscherwok	17
Grundsteuer	Kämmerei	Frau Häfele	14
Grundstücksverkehr/ Bodenrichtwerte	Kämmerei	Herr Löffler	19

In Sachen	Welches Amt	Sachbearbeiter	Nebenstelle
Gutachterausschuss	Kämmerei	Herr Löffler	19
Haushaltsbescheinigungen	Einwohnermeldeamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Hundesteuer	Kämmerei	Frau Häfele	14
IAV-Stelle	Sozialberatung	Herr Pscherwok	17
Internet-Präsentation	Touristik-Information	Frau Haaf	18
Jagdscheine/Anträge	Ordnungsamt	Frau Röger/Frau Zinober	12
Jubiläen	Hauptamt	Frau Burmeister	11
Kinderausweise	Einwohnermeldeamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Kindergärten	Kämmerei	Frau Häfele	14
Lebensbescheinigung	Einwohnermeldeamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Lohnsteuerkarten	Einwohnermeldeamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Meldebescheinigungen	Einwohnermeldeamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Mitteilungsblatt/ Chronik	Hauptamt	Frau Haaf	18
Namensänderung	Standesamt	Frau Burmeister	11
Naturschutz	Hauptamt	Herr Kasian	10
Obdachlose	Ordnungsamt	Herr Kasian	10
Ordnungswidrigkeiten	Ordnungsamt	Herr Kasian	10
Ortspolizeibehörde	Ordnungsamt	Herr Kasian	10
Pachtverträge	Kämmerei	Frau Häfele	14
Pässe und Ausweise	Einwohnermeldeamt	Frau Röger/ Frau Zinober	12
Personalwesen	Hauptamt	Herr Pscherwok	17
Rentenanträge	Ortsbehörde	Herr Pscherwok	17
Rentenversicherung (Auskünfte)	Ortsbehörde	Herr Pscherwok	17
Soziale Hilfen	Sozialamt	Herr Pscherwok	17
Spendenbescheinigungen	Stadtpflege	Herr Koop	32
Sterbefälle	Standesamt	Frau Burmeister	11
Vermietung öffentl. Einrichtungen	Liegenschaftsamt	Frau Häfele	14
Wasserversorgung	Kämmerei	Herr Löffler	19
Wasserzins/ Abrechnungen	Kämmerei	Frau Häfele	14
Wohngeld/Anträge	Einwohnermeldeamt	Frau Röger/Frau Zinober	12
Zahlungsverkehr	Stadtkasse	Herr Koop	32



DAS FENSTER

KUNST aus GLAS GLAS als **KUNST**

Besichtigung und Verkauf
nach Vereinbarungen

Besuchen Sie mich!
Glaskunst
Brigitte Bohnacker
Maybachstr. 41
74245 Löwenstein

oder

Rufen Sie mich an!
Telefon: 07130 - 84 76
Mobil: 0160 - 7 76 54 41



- Meisterbetrieb
- Reifenservice
- Tacho-Service nach § 57 b
- Abgasuntersuchung Diesel/Benzin
- SP-Prüfung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Abnahme im Haus täglich
- Klimaanlage Service

LKW-Transporter-PKW

Fahrzeug-Service Waldbüßer
Tel. 07134/139650

Neuhausstr. 11 · 74182 Obersulm-Willsbach · Fax 07134/139651
E-Mail: FSW@waldbuesser.eu · www.waldbuesser.eu



Wir machen den Weg frei

Ihr starker Finanzpartner im Sulmtal

Marktstraße 15
74182 Obersulm-Willsbach
Telefon: 07134 / 9801-0
Fax: 07134 / 9801-199
www.volksbank-sulmtal.de

**Volksbank
Sulmtal eG** 

E-Mail-Adressen

bei der Stadtverwaltung Löwenstein

Bezeichnung	E-Mail
Information/Zentrale	stadt.loewenstein@stadt-loewenstein.de info@stadt-loewenstein.de
Herr Schifferer Bürgermeister	Klaus.Schifferer@stadt-loewenstein.de
Herr Löffler Leiter Stadtkämmerei Finanzverwaltung	Joachim.Loeffler@stadt-loewenstein.de
Herr Kasian Leiter Haupt- und Bauamt Ortspolizeibehörde, Naturschutz	Wolfgang.Kasian@stadt-loewenstein.de
Frau Burmeister Vorzimmer Bürgermeister Standesamt/Friedhofsverwaltung	Karin.Burmeister@stadt-loewenstein.de
Frau Haaf Touristik-Information Öffentlichkeitsarbeit/ Redaktion Amtsblatt	Evelin.Haaf@stadt-loewenstein.de
Frau Häfele Steuer- und Liegenschaftsamt	Gudrun.Haefele@stadt-loewenstein.de
Herr Koop Finanzverwaltung/ Buchhaltung Stadtkasse/Fundbüro	Ruediger.Koop@stadt-loewenstein.de
Frau Löffelhardt Vorzimmer Bürgermeister Standesamt/ Friedhofsverwaltung	Doris.Loeffelhardt@stadt-loewenstein.de
Herr Pscherwok Personal- und Sozialamt; IAV-Stelle Rentenversicherung	Guenther.Pscherwok@stadt-loewenstein.de
Frau Röger Frau Zinober Einwohnermeldeamt Gewerbe- und Passamt	Isabel.Roeger@stadt-loewenstein.de Renate.Zinober@stadt-loewenstein.de
Städtischer Bauhof Herr von Hanxleden	Bauhof@stadt-loewenstein.de

Öffentliche und soziale Einrichtungen

Apotheke

Trauben-Apotheke	Maybachstr. 28	Tel. 0 71 30/45 00 40
Wolfgang Auell	74245 Löwenstein	Fax 0 71 30/45 00 41

Ärzte

Allgemeinmediziner	Stutz 5	Tel. 0 71 30/62 55
Dr. med. Vladimir Krasula	74245 Löwenstein	
Hausarztpraxis an der		
Klinik Löwenstein	Geißhölzle 62	Tel. 0 71 30/40 26 59
Dr. med. Monika Muhler	74245 Löwenstein-Hirweiler	

Zahnarztpraxis

Miroslav	Maybachstr. 11	Tel. 0 71 30/63 36
Ondracek	74245 Löwenstein	Fax 0 71 30/45 16 50

Ärztlicher Notfalldienst

Klinik Löwenstein	Geißhölzle 62	Tel. 0 71 30/15-42 22
Gartenetage	74245 Löwenstein	

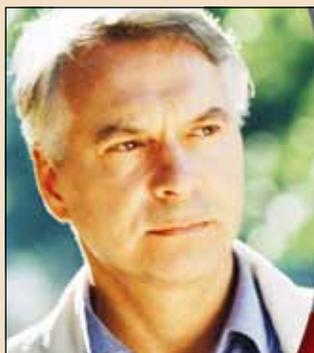
Der ärztliche Notfalldienst an der Klinik Löwenstein ist jeweils von Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 7.00 Uhr, erreichbar. An Feiertagen ist die Notfallpraxis von 8.00 Uhr bis 7.00 Uhr am nächsten Tag besetzt. Dieser Bereitschaftsdienst wird von Hausärzten aus den Notfallgebieten Obersulm/Löwenstein/Wüstenrot und Mainhardt/Großelach betrieben.

Auskunft und Information

Rathaus	Maybachstr. 32	Tel. 0 71 30/22-0
	74245 Löwenstein	Fax 0 71 30/22-50
Touristik-Information	Maybachstr. 32	Tel. 0 71 30/22-18
	74245 Löwenstein	Fax 0 71 30/22-50
Internet:	www.stadt-loewenstein.de	

Banken und Sparkassen

Kreissparkasse	Maybachstr. 36	Tel. 01 80/16 20 500
Filiale Löwenstein	74245 Löwenstein	
Volksbank Sulmtal	Maybachstr. 31	Tel. 0 71 34/9801-610
Filiale Löwenstein	74245 Löwenstein	



**Vertrauen schaffen
durch Informationen**
– zum Wohle der
Patienten

**Ihr Einblick in die
Kliniken Deutschlands**

www.klinikinfo.de

- Einblick in Ihre Klinik
- Medizinische Fachbegriffe
- Infos zum Klinikaufenthalt
- Infos zu vielen Gesundheitsthemen
- Patientenschutz
- Branchenverzeichnis der Geschäftspartner und Dienstleister im Einzugsgebiet Ihrer Klinik

ZAHNARZTPRAXIS
ONDRACEK



MIROSLAV ONDRACEK

MAYBACHSTRASSE 11
74245 LÖWENSTEIN

TEL. (0 71 30) 6336
FAX (0 71 30) 45 1650

TERMINE NACH VEREINBARUNG



Bauhof Löwenstein Burgweg 5 Tel. 0 71 30/45 18 34
74245 Löwenstein Fax 0 71 30/45 18 35

Burgruine Löwenstein Schloßberg Tel. 07130/45 12 23
74245 Löwenstein Tel. 07130/220

Saison von März bis November
Burg-Betreuung an Wochenenden von 12.00 – 19.00 Uhr, werktags nach Vereinbarung

Camping
Campingpark Am Breitenauer See Tel. 0 71 30/85 58
74245 Löwenstein Fax 0 71 30/36 22
E-Mail: info@breitenauer-see.de
Internet: www.Breitenauer-See.de

Diakoniestation
Obersulm/Löwenstein/
Wüstenrot Marktplatz 2 Tel. 0 71 34/96 10 21
74182 Obersulm- Fax 0 71 34/96 10 29
Willsbach
E-Mail: info@diakoniestation-olw.de
Internet: www.diakonie-sozialstationen.de

Ev. Kirchengemeinde Löwenstein
Ev. Pfarramt Maybachstr. 7 Tel. 0 71 30/13 65
Pfarrer Erich Munz 74245 Löwenstein Fax 0 71 30/400 197
E-Mail: Ev.Pfarramt.Loewenstein@t-online.de
Ev. Gemeindehaus Reisacher Str. 18 Tel. 0 71 30/34 90
»Arche« 74245 Löwenstein
Ev. Stiftung Im Klosterhof 10 Tel. 0 71 30/10-0
Lichtenstern 74245 Löwenstein Fax 0 71 30/10-2 60
E-Mail: info@lichtenstern.de
Internet: www.lichtenstern.de
Ev. Stadtkirche Am Schlossberg
74245 Löwenstein
Ev. Tagungsstätte Altenhau 57 Tel. 0 71 30/48 48-0
Löwenstein (ETL) 74245 Löwenstein Fax 0 71 30/48 48-4 99
E-Mail: info@tagungsstaette-loewenstein.de
Internet: www.tagungsstaette-loewenstein.de

Festhallen/Veranstaltungsräume

Alte Kelter	Kelterplatz 74245 Löwenstein	
Alte Schule Reisach	Schulhof 5 74245 Löwenstein-Reisach	
Dorfkelter Hößlinsülz	Asangstr. 2 74245 Löwenstein-Hößlinsülz	
Freihaus	Freihausgasse 1 74245 Löwenstein	
Gemeinschaftsraum	Lindenstr. 2	
Hößlinsülz	74245 Löwenstein-Hößlinsülz	
Rittersaal (Torhausstube)	auf der Burg Löwenstein 74245 Löwenstein	
Anfragen/Infos zur Vermietung der öffent- lichen Einrichtungen	Stadt Löwenstein Maybachstr. 32 74245 Löwenstein	
Frau Häfele		Tel. 0 71 30/22-14

Feuerwehr (Notruf 112)

Gerätehaus	Reisacher Str. 7 74245 Löwenstein	Tel. 0 71 30/46 12-20 Fax 0 71 30/46 12-233
E-Mail:	info@feuerwehr-loewenstein.de	
Internet:	www.feuerwehr-loewenstein.de	
Feuerwehr-Museum	Lichtensterner Str. 12 74245 Löwenstein-Reisach	

Forstverwaltung

Fürstliches Forstamt	Maybachstr. 59 74245 Löwenstein	Tel. 0 71 30/13 24
Staatliches Forstamt	Lerchenstr. 40	Tel. 0 71 31/9 94-0
Landratsamt Heilbronn	74072 Heilbronn	

Friedhöfe

Waldfriedhof Löwenstein, Hößlinsülz, Reisach, Lichtenstern

Häckselplatz Hößlinsülz

Im Gewinn »Asang«	74245 Löwenstein – Hößlinsülz
Öffnungszeiten:	Samstag: 09.30 bis 16.30 Uhr

Notruf-Tafel

Notruf Polizei	110
Polizeiposten Obersulm	70 77
Feuerwehr	112
Feuerwehr Löwenstein	46 12 20
Rettungsleitstelle / Ärztlicher Notdienst	19 222

PFLEGE IST VERTRAUENSACHE

Diakonie



Diakonie- / Sozialstation

- **Kranken- und Altenpflege**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Familienpflege**
- **Betreuungsgruppen**
- **Tagesbetreuung**
- **Essen auf Rädern**
- **Hausnotruf**

Diakoniestation Obersulm-Löwenstein- Wüstenrot e.V.

74182 Obersulm
Marktplatz 2

Pflegedienstleitung
Frau Flora, Tel.: 07134/96 10 20

**Einsatzleitung
Nachbarschaftshilfe**
Frau Krammer,
Tel.: 07134/96 10 23

E-Mail:
Info@diakoniestation-olw.de

Die 5 »W«– Bei jedem Notruf wichtig

WO geschah es?
möglichst genaue Ortsangabe

WAS geschah?
Beschreibung der Art des Notfalles oder Unfalles

WIEVIELE Verletzte/ Erkrankte?
Angaben der Zahl der Verletzten und Erkrankten

WELCHE Art von Verletzung oder Schädigung liegt vor?
Hierbei ist es besonders wichtig, lebensbedrohliche Zustände
oder Verletzungen gesondert zu beschreiben

WER meldete?
Angabe des eigenen Namen, evtl. der Rufnummer zum Rückruf
durch die Rettungsleitstelle



Haus Waldruh Wüstenrot-Neuhütten

Betreutes Wohnen in
– moderner Wohnanlage
– attraktiven Wohnungen

Waldesruh 23
71543 Wüstenrot

Telefon 07945/329
Telefax 07945/94 1051

E-Mail: info@haus-waldruh.de
Internet: www.haus-waldruh.de



Informations- und Beratungsstelle für soziale Angelegenheiten

Sozialberatungszentrum Maybachstr. 32 Tel. 0 71 30/22-17
 im Rathaus Löwenstein 74245 Löwenstein Fax 0 71 30/22-50
 Herr Pscherwok
 E-Mail: Guenther.Pscherwok@stadt-loewenstein.de
 Internet: www.stadt-loewenstein.de

Kindergärten

Löwenburg Oberer Weg 6 Tel. 0 71 30/45 12 19
 74245 Löwenstein
 Lindwürmle Lindenstr. 53 Tel. 0 71 30/9154
 74245 Löwenstein-Höblinsülz
 Kindertagesstätte Geißhölzle 17 Tel. 0 71 30/8006
 »Villa Ackermann« 74245 Löwenstein-Hirrweiler
 Trägerverein: »KIB – Kinder in Bewegung« e.V.

Kinderspielplätze

An der Grundschule 74245 Löwenstein-Stadtmitte
 Am Stutz 74245 Löwenstein-Stadtmitte
 Am Muselbach 74245 Löwenstein-Höblinsülz
 Lindwürmle im Kindergarten 74245 Löwenstein-Höblinsülz
 Bolzplatz und Kinderspielplatz Frankenhof 74245 Löwenstein-Reisach
 Hörnlesbrunnen 74245 Löwenstein-Frankenhof
 Erlenäcker 74245 Löwenstein-Hirrweiler
 Villa Ackermann 74245 Löwenstein-Hirrweiler
 Seemühle am Sportgelände 74245 Löwenstein-Seemühle

Klinik Löwenstein

Zentrum f. Pneumologie Geißhölzle 62 Tel. 0 71 30/15-0
 Thorax- und Gefäßchirurgie 74245 Löwenstein-Hirrweiler
 Geschäftsführer:
 Dieter Bopp Tel. 0 71 30/15-43 01
 Fax 0 71 30/15-43 11
 E-Mail: info@klinik-loewenstein.de
 Internet: www.klinik-loewenstein.de

KlinikPflege mobil

Service-GmbH Geißhölzle 62 Tel. 0 71 30/15-41 11
 Klinik Löwenstein 74245 Löwenstein Fax 0 71 30/15-41 12
 Häusliche Krankenpflege
 Essen auf Rädern – rund um die Uhr erreichbar

Krankengymnastik

Praxis Petra Seiter Geißhölzle 62 Tel. 0 71 30/45 06 56
 Praxis für Physiotherapie, Krankengymnastik und Massage 74245 Löwenstein Fax 0 71 30/45 06 67
 - auch Hausbesuche

Museum

Manfred-Kyber-Museum Freihausgasse 1 Tel. 0 71 30/2 04 32
 Leiterin: Elvira Lohre 74245 Löwenstein
 Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertags
 14.00–17.00 Uhr
 (März bis Dezember) und nach Vereinbarung Tel. 0 71 30/69 88

Weitere Informationen bei der Stadtverwaltung: Tel. 0 71 30/22-0

Notariat Löwenstein

Maybachstr. 36 Tel. 0 71 30/47 16-0
 74245 Löwenstein Fax 0 71 30/47 16-15

Pflegedienste

Pflegedienst Mainhardter Str. 4 Tel. 0 71 30/45 38 76
 »Sonnenschein« 74245 Löwenstein-Hirrweiler
 Sigrid Kast-Biro
 Ambulante Seniorenbetreuung, Individuelle häusliche Pflege

Alzheimer-Initiative Mainhardter Str. 4 Tel. 0 71 30/45 16 42
 »Sonnenschein« 74245 Löwenstein-Hirrweiler
 Beratung für pflegende Angehörige

Pflegeheim Rudolf-Haußer-Str. 1 Tel. 0 71 30/15 41 40
 »Haus Stefanie« 74245 Löwenstein Fax 0 71 30/15 41 44
 E-Mail: info@klinik-loewenstein.de
 Internet: www.klinik-loewenstein.de

Seniorenheim Spiegelhof

48 Plätze für
- vollstationäre Pflege und
- Kurzzeitpflege
6 Betreute Wohnungen



Seniorenheim Spiegelhof
An der Lauter 10
71579 Spiegelberg

Tel: (0 71 94) 95 40-0
Fax: (0 71 94) 95 40-20

info@spiegelhof.com
www.spiegelhof.com

Starten Sie mit uns in den Beruf !

Wir bieten attraktive Stellen
für Vorpraktikanten/innen
für Helfer/innen im
Freiwilligen Sozialen Jahr
für Zivildienstleistende
für die Ausbildung als
■ Heilerziehungspfleger/in
■ Hauswirtschafter/in



EVANGELISCHE STIFTUNG

www.lichtenstern.de

LICHTENSTERN

Im Klosterhof 10
74245 Löwenstein

Tel.: 0 71 30 - 10 130
M@it: personal@lichtenstern.de

Senta Berger



Spenden für Deutschland

»Auch in Deutschland brauchen Menschen Hilfe. Unterstützen Sie den BSK mit Ihrer Spende. Danke.«

Spenden: Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 601 205 00 | Kto. 19 55



Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.

Info: 0180 5000 314 (12 ct / min)

Georg-Kropp-Altenzentrum Wüstenrot



Unser Altenhilfespektrum

- ♥ Dauer- und Kurzzeitpflege aller Pflegestufen
- ♥ Hausgemeinschaften
- ♥ Urlaub und Pflege
- ♥ Betreutes Wohnen (1- bis 4-Zimmer-Wohnungen)
- ♥ Ambulante Pflege durch eigene Diakonie-Sozialstation
- ♥ Ambulante und stationäre Betreuungsangebote für dementiell und schwerstdementiell erkrankte Menschen
- ♥ großer beschützter Erlebnispark

Im Erholungsort Wüstenrot wohnen...



Georg-Kropp-Altenzentrum

Wesleystraße 5 · 71543 Wüstenrot

Telefon: (0 79 45) 89 85 00 · Telefax: (0 79 45) 89 85 01

e-mail: georg-kropp-altenzentrum@t-online.de



QSV-zertifizierte Pflegeheime

im Landkreis Heilbronn



Wir sind ein zukunftsorientiertes Kompetenzzentrum für Pneumologie/ Onkologie, Thorax- und Gefäßchirurgie auf 500 m Höhe im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Unsere Mitarbeit auch in internationaler Forschung ermöglicht es, alle Patienten stets nach dem neuesten Stand der Medizin und Medizintechnik zu behandeln und zu betreuen. Mit dem Selbstverständnis eines modernen Dienstleistungsunternehmens engagieren wir uns für das Wohlbefinden von Patienten wie Besuchern mit dem Ziel, Vertrauen und Zufriedenheit zu schaffen.



Als 100 %-Tochter der Klinik Löwenstein gGmbH erbringen wir verschiedenste Dienstleistungen gegenüber der Klinik, bieten aber auch Dienstleistungen für andere Unternehmen an, die ebenfalls dem öffentlichen Zweck dienen.



Wir bieten 50 Pflegeplätze. Qualitativ hervorragend ausgebildetes Personal pflegt und betreut die Bewohner, die in hochwertigen Einzel- und Doppelzimmern wohnen.

Rudolf-Haußer-Str. 1 • 74245 Löwenstein
Telefon 0 71 30 / 15-41 40 • Telefax 0 71 30 / 15-41 45



KlinikPflege mobil ist ein ambulanter Pflegedienst mit dem Ziel der individuellen Unterstützung aller Erwachsenen innerhalb unseres Versorgungsgebietes, die unser fachlich kompetentes Hilfeangebot vorübergehend oder dauerhaft in Anspruch nehmen möchten. Unser Angebot umfasst die Anleitung, Unterstützung oder Übernahme aller pflegerischen Tätigkeiten in den Bereichen Grund- und Behandlungspflege, häusliche Beatmungspflege sowie hauswirtschaftliche Versorgung.

KlinikPflege mobil • 74245 Löwenstein
Telefon 0 71 30 / 15-41 11 • Telefax 0 71 30 / 15-41 12
klinikpflege-mobil@klinik-loewenstein.de

MIT DEN TEILORTEN

HIRRWEILER • HÖBLINSÜLZ • REISACH



Die Klinik Löwenstein hat sich seit Umwandlung in die Rechtsform einer GmbH im Jahr 1998 als eigenständiges Unternehmen am Markt sehr gut positioniert mit einem weiterhin steigenden Aufwärtstrend.

Als moderne Fachklinik und Kompetenzzentrum genießt sie einen hervorragenden Ruf, auch über die Landesgrenzen hinaus. Gelegen inmitten einer der schönsten Naturlandschaften Nordwürttembergs stehen in der Med. Klinik I Pneumologie mit Beatmungsmedizin, Med. Klinik II Onkologie mit Palliativmedizin, Thorax- und Gefäßchirurgie sowie der Anästhesie mit Intensivmedizin insgesamt 226 Betten mit hotelähnlichem Komfort den Patienten zur Verfügung.

Das 20 km entfernte Oberzentrum Heilbronn sowie der nahe gelegene Breitenauer See bieten viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung im Heilbronner Land und Schwäbisch-Fränkischen Wald.

Die gesamte Klinik Löwenstein ist vom Empfang bis zu den Operationsälen zukunftsorientiert gestaltet, neu ausgebaut und eingerichtet. Mit dem Selbstverständnis eines modernen Dienstleistungsunternehmens, das den Patienten als Kunden im Mittelpunkt sieht, engagieren sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Wohlbefinden von Patienten und deren Besucher mit dem Ziel, zu helfen sowie Vertrauen und Zufriedenheit zu schaffen.

Die achtjährige Generalsanierung ist seit Mitte 2004 abgeschlossen. Alle Krankenstationen sind saniert und modern gestaltet. Den Patienten werden wohnliche Zimmer in hotelähnlichem Charakter geboten. In der Privatstation wird ein gehobener Standard offeriert. Alle Chefärzte der Klinik behandeln und betreuen dort die Patienten interdisziplinär. Angehörige können hier oder in Gästeappartements untergebracht werden.

Patienten- und Kundenorientierung wird im Neuauftritt der Klinik Löwenstein gGmbH mit Service-GmbH als positives Element der Zukunft verstanden. Die gesamten Innovationen und Investitionen tragen neben der hervorragenden Medizin und Pflege mit der weiteren Infrastruktur zur Standortsicherung der Spezialklinik wesentlich bei.

Alle sind stolz darauf, auch in wirtschaftlich und finanziell schwierigsten Zeiten dieses Millionenprojekt mit 47 Mio. € zum Wohle der Patienten, Angehörige und Gäste, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgeschlossen zu haben.

Die Devise der Klinik lautet: »Stillstand ist Rückschritt, und beides wollen wir nicht«.



Polizei (Notruf 110)

Polizeiposten Obersulm	Rathausgasse 12 74182 Obersulm - Affaltrach	Tel. 0 71 30/70 77
------------------------	--	--------------------

Polizeirevier Weinsberg	Haller Str. 17 74189 Weinsberg	Tel. 0 71 34/9 92-0
-------------------------	-----------------------------------	---------------------

Postagentur

im SPAR Koppenhöfer	Maybachstr. 35 74245 Löwenstein	Tel. 0 71 30/13 81
---------------------	------------------------------------	--------------------

Rettungsleitstelle

Tel. 19 222

Recyclinghof Löwenstein

Öffnungszeiten:	Obermühle 74245 Löwenstein Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
-----------------	---

Schule

Manfred-Kyber-Grundschule

Lustgarten 1	Tel. 0 71 30/45 12 93
74245 Löwenstein	Fax 0 71 30/45 12 94
(Hausmeister)	Tel. 0 71 30/45 12 95

E-Mail:	info@mkg.s.hn.schule-bw.de
---------	----------------------------

Stadtverwaltung Löwenstein

Bürgermeisteramt	Maybachstr. 32 74245 Löwenstein	Tel. 0 71 30/22-0 Fax 0 71 30/22-50
------------------	------------------------------------	--

E-Mail:	stadt-loewenstein@stadt-loewenstein.de
---------	--

Internet:	www.stadt-loewenstein.de
-----------	--------------------------

Öffnungszeiten:	Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und Dienstag Nachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr
-----------------	---

Volkshochschule Unterland

Leiterin Außenstelle Löwenstein	Rathaus Maybachstr. 32 74245 Löwenstein	Tel. 0 71 30/40 55 91 Fax 0 71 30/40 55 92
------------------------------------	---	---

Doris Hörger	loewenstein@vhs-unterland.de
--------------	------------------------------

E-Mail:	loewenstein@vhs-unterland.de
Internet:	www.vhs-unterland.de

Wasserversorgung Löwenstein

Wassermeister:

Michael von Hanxleden	Burgweg 5 74245 Löwenstein	Tel. 0 71 30/45 18 34 Fax 0 71 30/45 18 35
-----------------------	-------------------------------	---

Die Stadt Löwenstein ist Mitglied im Zweckverband Sulmwasserversorgungsgruppe mit Sitz in Obersulm.

Wasserlieferungen in das Stadtgebiet und in die Teilorte Höblinsülz und Reisach erfolgen durch den Zweckverband. Für das Wasserverteilungsnetz und Montage der Wasserzähler sowie der Hausanschlüsse ist die Stadt zuständig. Dies bedeutet: Beseitigung von Rohrbrüchen, Einbau und Austausch von Wasserzählern, Bauwasser- und Neuanschlüsse liegen im Aufgabenbereich der Stadt Löwenstein und werden durch den Städtischen Bauhof wahrgenommen.

Die Bereiche Wasserqualität, Menge und Wasserdruck gehören in das Aufgabengebiet des Zweckverbandes, der die erforderlichen Arbeiten durch die NOW Crailsheim ausführen lässt.

Die Härtegrade des Wassers in den verschiedenen Stadtteilen sind auf der Internetseite der Stadt Löwenstein (www.stadt-loewenstein.de) unter dem Abschnitt »Bauhof und Wasserversorgung« abrufbar. Außerdem werden die Härtebereiche mindestens zwei Mal jährlich im örtlichen Mitteilungsblatt, der Löwensteiner Chronik, veröffentlicht.

Bei Wassernotständen ist der Zweckverband NOW Tag und Nacht erreichbar über die Rufnummer Tel. 0 79 51/48 10.

SEEMÜHLE





*„Ich fühle mich wohl
- mit Hohl“*



Karl Hohl GmbH
ZENTRALHEIZUNGEN
SANITÄR · FLASCHNEREI · SOLARANLAGEN
Spatzenhof 1 · 74182 Obersulm-Willsbach
Tel. 07134/3349 · Fax 07134/4093



Handwerker in Ihrer Nähe



**Energie
Heizung
Sanitär**

Eberhard Weber
Energiesysteme
Lindenstraße 55
74245 Löwenstein-Höblinsülz
Tel. (0 71 30) 45 18 55
Fax (0 71 30) 45 18 56
Internet:
www.ewe-systeme.de
E-Mail:
e.weber@ewe-systeme.de



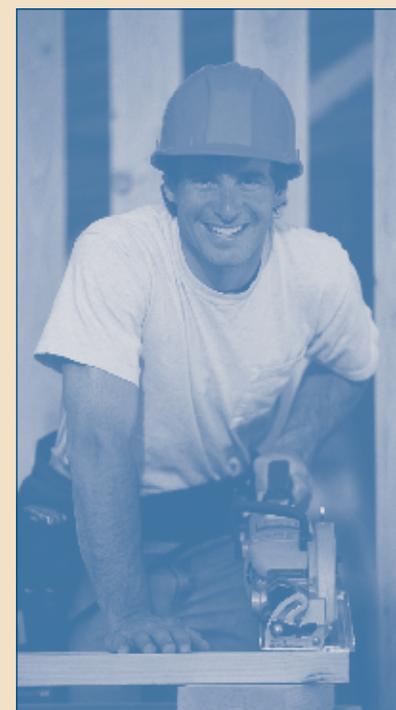
**INSTALLATIONEN
HEIZUNGSBAU
BADRENOVIERUNG
KUNDENDIENST**

74245 Löwenstein-Reisach
Geißbühl 25
Tel.: 071 30/46 11 20
Fax: 071 30/46 11 29



**HANS
SCHWAB** ENERGIESERVICE
ERDARBEITEN
DURCHPRESSUNGEN

74245 Löwenstein-Reisach
Geißbühl 25
Tel.: 071 30/46 11 20
Fax: 071 30/46 11 29





Weitere Behörden

Landratsamt Heilbronn	Lerchenstr. 40 74072 Heilbronn	Tel. 0 71 31/9 94-0 Fax 0 71 31/9 94-1 90
Internet:	www.landkreis-heilbronn.de	
Finanzamt Heilbronn	Moltkestr. 91 74076 Heilbronn	Tel. 0 71 31/1 04-1
Deutsche Rentenversicherung Regionalzentrum Heilbronn	Friedensplatz 4 74072 Heilbronn	Tel. 0 71 31/60 88-0

Eine weitergehende Behördenübersicht finden Sie auf der Internetseite der Stadt Löwenstein unter der Rubrik: »http://www.stadt-loewenstein.de/rathaus_behoerden.asp«.

Stadt Löwenstein – Gemeindeorgane

Name	Anschrift	Telefon
Bürgermeister Klaus Schifferer	Am Muselbach 10 74245 Löwenstein-Hößlinsülz	0 71 30/22 13

Mitglieder des Gemeinderats (Amtsperiode bis 2014)

Stadträte und stellvertretende Bürgermeister

Irma Rudi	Heiligenfeld 10 74245 Löwenstein-Hößlinsülz	0 71 30/18 26
Dieter Bopp	Schulweinberge 3 74245 Löwenstein	0 71 30/88 40

Stadträte

Otto Freyer	Schulgasse 8 74245 Löwenstein	0 71 30/96 69
Thomas Gessler	Am Muselbach 7 74245 Löwenstein-Hößlinsülz	0 71 30/98 69

Ulrich Kley	Schulgasse 11 74245 Löwenstein	0 71 30/14 13
Harald Koppenhöfer	Sulmstr. 44 74245 Löwenstein	0 71 30/61 30
Jörg Marz	Sulmstr. 30 74245 Löwenstein	0 71 30/45 35 29
Beate Mende	Eichwald 13 74245 Löwenstein-Reisach	0 71 30/95 79
Dieter Sammet	Lichtensterner Straße 10/1 74245 Löwenstein-Reisach	0 71 30/89 30
Heinz Schock	Hofgartenweg 14 74245 Löwenstein	0 71 30/45 05 20
Eberhard Weber	Lindenstr. 55 74245 Löwenstein-Hößlinsülz	0 71 30/45 18 55
Bernd Zeltner	Heiligenfeld 49 74245 Löwenstein-Hößlinsülz	0 71 30/70 28

RATHAUS





Sehenswürdigkeiten

• Stadt – und Manfred-Kyber-Museum

Die ständige Ausstellung zeigt das Gesamtwerk des Dichters, Schriftstellers, Tierschützers und Kulturkritikers Manfred Kyber (1880–1933).

Er lebte von 1923 bis zu seinem Tode in Löwenstein.

Das Museumsarchiv verwahrt den gesamten Nachlass an Manuskripten, Typoskripten, Fotos, Erinnerungs- und Möbelstücke, sehr alte Briefe, alle seine Bücher sowie Biographien und begleitende Literatur.

Dem Manfred-Kyber-Museum angeschlossen ist eine Gedenkstätte für Friederike Hauffe, Justinus Kerners »Seherin von Prevorst«.

• Freihaus mit Manfred-Kyber-Museum

Tel. 0 71 30/2 04 32

Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertags von 14.00 bis 17.00 Uhr

(März bis Dezember) und nach Vereinbarung

Museumsleiterin: Elvira Lohre

Tel. 0 71 30/69 88

Weitere Informationen zum Museum erhalten Sie

Tel. 0 71 30/22-32

während der üblichen Dienstzeiten

Fax 0 71 30/22-50

bei der Stadtverwaltung (Herr Koop)

E-Mail: info@stadt-loewenstein.de

Ruediger.Koop@stadt-loewenstein.de

• Literarische Stätten in Löwenstein

Maybachstr. 14 Wohn- und Sterbehaus von Manfred Kyber

Maybachstr. 21 Sterbehaus der »Seherin von Prevorst«

Waldfriedhof Gedenkstätte von Manfred Kyber

Löwenstein und Friederike Hauffe

• Burgruine mit Torhausstube und Aussichtsturm

Öffnungszeiten während der Saison von März bis November:

Burgbetreuung an Wochenenden, an Wochentagen auf Anfrage

Tel. 0 71 30/22-0

Fax 0 71 30/22-50

E-Mail: info@stadt-loewenstein.de

Führungen

Stadtführung Löwenstein mit Museumsbesichtigung

Historische Burrgeschichte

Wissenswertes über Justinus Kerners »Seherin von Prevorst«

Die Führungen auf Anfrage (Terminvereinbarungen):

Stadt Löwenstein

Tel. 0 71 30/22-0

Museumsleitung (Frau Lohre)

Tel. 0 71 30/69 88

KYBER HAUS



SCHLOSS LAUTERECK



BURGERBST





• **Schloss Lautereck im Teusserbad (Teusser-Schlößchen)**

Das Lust- und Badeschlößchen Lautereck (1623) liegt im Stadtteil Teusserbad

• **Mittelalterliche Stadtmauer (14. Jahrhundert) mit Gebäuden**

In die mittelalterliche Stadtmauer sind das denkmalgeschützte Freihaus (ebenfalls 14. Jhdt.) mit dem Manfred-Kyber-Museum und die vorbildlich renovierte »Alte Kelter« aus dem 15. Jahrhundert eingebunden.

• **Löwenstein-Hößlinsülz**

– Kelter aus dem Jahr 1597; altes Rathaus; altes Gemeindebackhaus
 – Regionaltypisches historisches Vogthaus »Tiefenhof«
 – ehemals Fürstlich-Löwensteinische Domäne »Breitenauer Hof«,
 – das frühere Hößlinsülzler Armen- und Hirtenhaus wurde 1987 in das Freilandmuseum Wackershofen überführt.

• **Löwenstein-Reisach** historisches Schulgebäude mit Glockentürmchen.

• **Ehemaliges Kloster Lichtenstern**

Gegründet 1242 als Zisterzienserinnen-Kloster; historischer Kern mit gotischer Klosterkirche, Oberamtei, Forsthaus, Torwarthaus und mächtigem Bandhaus. Die Klosterkirche (1280) ist ein einschiffiger Saalbau

mit gewölbtem Ostchor. Innen: frühgotischer Altar, Sakramentshäuschen (Mitte 15. Jhds.) und gotische Wandmalereien. Heute ist das ehemalige Kloster eine evangelische Stiftung mit der Heimstätte für geistig behinderte Menschen, einem Therapiezentrum mit Werkstatt sowie einer Sonderschule und Wohnheim.

Kontakt:

Ev. Stiftung Lichtenstern Im Klosterhof 10 Tel. 0 71 30/10-0
 74245 Löwenstein Fax 0 71 30/10-2 60
 E-Mail: info@lichtenstern.de
 Internet: www.lichtenstern.de

• **Ev. Stadtkirche (erstmalige Erwähnung 1345)**

1760 – 1763 Erneuerung in barockem Stil; Grabmale aus der Zeit der Renaissance und des Barock. Hinter der Kirche befinden sich noch Mauerreste des Alten Schlosses Löwenstein aus dem 16. Jahrhundert.

• **Waldfriedhof**

mit den Ruhestätten des Dichters, Schriftstellers und Tierschützers Manfred Kyber, der »Seherin von Prevorst« und der Künstlerfamilie Hohly sowie des Fürstengeschlechts Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

GLOBUSSONNENUHR



BURG IM WINTER



BACKHAUS HÖSSLINSÜLZ





Weinstube • Winzerhof Obergfäll Gästezimmer eigene Brennerei

Gutbürgerliche Küche täglich von 11-22 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Familie Obergfäll • Reisacher Straße
74245 Löwenstein • Telefon (0 71 30) 98 22

Familie Bihlmayer



Das liebenswerte Weingut.
Rot- und Weißweine, Sekt,
Edelbrände. Probierstube
täglich geöffnet.

Familie Bihlmayer
Reisacher Straße 60
D-74245 Löwenstein
Telefon (0 71 30) 81 72
www.bihlmayer-weine.de

Weinausschank Seeblick

Familie Sigrid Schmidt



Ferienwohnungen

74245 REISACH
bei Löwenstein

Lichtensterner Straße 16
Telefon 0 71 30-8885
Fax 0 71 30-400053

Geöffnet:
Ab jeden 1. Freitag im Monat für 10 Tage
– täglich ab 11.00 Uhr

Gasthof Lamm

seit über hundert Jahren im Familienbesitz
seit über hundert Jahren familiäre Gastlichkeit
Gästezimmer

Familie Assenheimer
74245 Löwenstein

Telefon 0 71 30 / 40 19 50
Telefax 0 71 30 / 40 19 59

Gasthof@Lamm-Loewenstein.de



SAMMET KONFITOREI-CAFÉ

Haus der guten
Kuchen und Torten

74245 Löwenstein • Maybachstr. 30 • www.cafe-sammet.de
Tel. 0 71 30 - 12 03



RITTELHOF ferienwohnungen

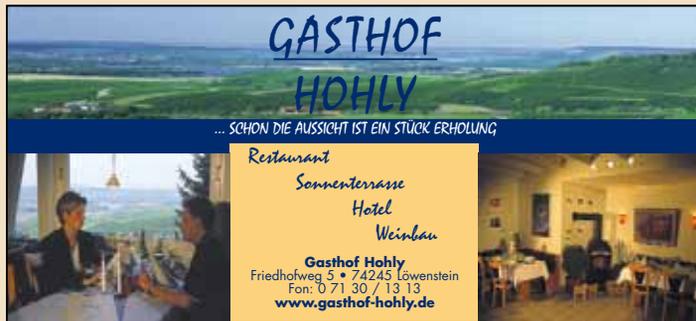
annette distelbarth
74245 Löwenstein
nussbaumweg 24
telefon 07130 3908
www.rittelhof.de

GASTHOF HOHLY

... SCHON DIE AUSSICHT IST EIN STÜCK ERHOLLUNG

Restaurant
Sommerterasse
Hotel
Weinbau

Gasthof Hohly
Friedhofweg 5 • 74245 Löwenstein
Fon: 0 71 30 / 13 13
www.gasthof-hohly.de





Freizeit- und Erholungseinrichtungen

• Breitenauer See

Naherholungsgebiet für Camper, Angler, Wassersportler, Spaziergänger und Familien»ausflügler«.

• Campingpark am Breitenauer See

• Löwensteiner Stadtwald

Rund 80 km markierte Wege zwischen Wald und Reben mit herrlichen Aussichtsmöglichkeiten.

• Minigolf-Anlage und Kegelbahnen im Stadtteil Höblinsülz

Die Minigolf-Anlage befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Gasthof Linde in Höblinsülz.

Geöffnet ist die 18-Bahnen-Anlage von Anfang März bis Ende Oktober (täglich außer Mittwoch).

Im Gasthof Linde befinden sich außerdem noch zwei vollautomatische Kegelbahnen.

• Waldlehrpfad mit Naturskulpturen im Burgareal Löwenstein

Dieser Lehrpfad wurde im Frühjahr und Sommer 2004 neu gestaltet und mit verschiedenen Skulpturen und künstlerischen Werken ausgestattet.

• Wellness-Oase im Landgasthof Roger in Höblinsülz

Der Erholungssuchende findet eine Vielfalt von Wohlfühl-Angeboten in der Wellness- und Saunalandschaft sowie im Beauty- und Kosmetikstudio. Alle Angebote sind auch für Kunden außerhalb des Hotels buchbar.

• Aussichtspunkte

u.a. »Unteres Tor« am Freihaus, Am Stutz, Keutländer, Waldfriedhof, Burgturm, Am Hofacker, Altenhau, Eulenberg/Eichhölde, Aussichtsplatte an der B 39 (»bekannter Motorradfahrer-Treffpunkt«).

An allen Standorten genießt man die Fernsicht über das Weinsberger Tal hinaus bis zu den Berghöhen des Odenwalds.

Tagungsstätten

Ev. Tagungsstätte

Löwenstein (ETL)

Altenhau 57

74245 Löwenstein-Reisach

Tel. 0 71 30/48 48-0

Fax 0 71 30/48 48-499

E-Mail:

info@tagungsstaette-loewenstein.de

Internet:

www.tagungsstaette-loewenstein.de

Flair-Hotel und

Landgasthof Roger

Heiligenfeld 56

74245 Löwenstein-Höblinsülz

Tel. 0 71 30/230

Fax 0 71 30/60 33

E-Mail:

info@landgasthof-roger.de

Internet:

www.landgasthof-roger.de

Weitere örtliche Betriebe

Teusser-

Mineralbrunnen

Teusserbadstr. 33

74245 Löwenstein-Teusserbad

Tel. 0 71 30/47 21-0

Fax 0 71 30/47 21-24

E-Mail:

info@teusser.de

Internet:

www.teusser.de

Winzergenossenschaft

Löwenstein

Reisacher Str. 5

74245 Löwenstein

Tel. 0 71 30/4 61 20-0

Fax 0 71 30/32 66

E-Mail:

info@wein-aus-loewenstein.de

Internet:

www.wein-aus-loewenstein.de

Betriebsführungen sind bei der Winzergenossenschaft und im Teusser-Mineralbrunnen-Betrieb bei Interesse möglich.





VINO THEK
Sonne

-  Weinbistro
-  Gartenterrasse
-  Weinverkauf
-  Geschenke
-  KunstKultur

74245 Löwenstein
Maybachstrasse 40
T 07130 . 405985
www.vinotheksonne.de
Fr - Mo ab 14 - 24 Uhr



TEUSSER-MINERALBRUNNEN

Weinbau

Ein kurzer geschichtlicher Rückblick führt uns zu den Römern, die den Weinbau vor langer Zeit in unsere Gegend gebracht haben. Anbau und Pflege des Weinstocks erfolgte bei uns aber erst im 8./9. Jahrhundert nach Christi.

Im Jahre 1254 besitzt das Kloster Lichtenstern Weinberge in Weiler und in Hirrweiler. Die Klöster waren die eifrigsten Förderer des Weinbaus, da sie größere Mengen für sich, den Gottesdienst und für Gäste benötigten. Über die Härten der vergangenen Jahrhunderte sind die heimischen Winzer ihrem Weinbau treu geblieben und haben ihre Reben kultiviert. Der Weinbau bildet für Löwenstein den Haupterwerbszweig. An den sonnigen Keuperhängen entwickeln sich unter der nimmermüden Pflege der Weingärtner Weine, deren Klasse durch herausragende Qualität besticht. Beste Trollinger, elegante Rieslinge, feurige Lemberger und rassige Kerner bilden das Gros des Löwensteiner Rebsortiments. Ausgebaut in der örtlichen Winzergenossenschaft und den privaten Weinbaubetrieben, gepflegt von Meisterhand, wurden die Löwensteiner Weine preisgekrönt und landesweit bekannt. Am besten aber schmecken sie vor Ort, bei einer Weinprobe oder in einem der gemütlichen Löwensteiner Gasthäuser und Weinstuben.

Bedeutsames aus den Ortsteilen

Lichtenstern wird 1242 als Nonnenkloster der Zisterzienserinnen gegründet. Seit 1963 ist Lichtenstern eine Behinderteneinrichtung. Rund 300 geistig behinderte Menschen wohnen, arbeiten und leben hier und werden in vorbildlicher Weise betreut und gefördert.

Die Evangelische Tagungsstätte Löwenstein wird 1971 auf dem Altenhau von den Dekanatsbe-

TEUSSERBAD – ALTE KURANLAGE



zirken des Württembergischen Unterlandes aufgebaut. Sie dient nicht nur den umliegenden Kirchengemeinden für Seminare und Schulungen, sondern steht auch allen Organisationen des öffentlichen und privaten Lebens zu Weiterbildungszwecken und zur Freizeitgestaltung offen.

Das Teusserbad gehört zu den ältesten Badeorten dieser Gegend. Aus alten Aufzeichnungen ist zu entnehmen, dass die Teusser-Quelle ein altgermanischer keltischer Weihbrunnen ist. In späterer christlicher Zeit wird eine Kapelle bei der Quelle erbaut, die heute noch in restauriertem Stil existiert.

Auch den Römern soll diese Quelle nicht unbekannt geblieben sein. Nach den Verwüstungen durch den Dreißigjährigen Krieg und die Nördlinger Schlacht im Jahre 1634 wird das Teusserbad um 1730 völlig renoviert. Das Bad wurde jedes Jahr am 1. Mai eröffnet. Nach der Entdeckung mineralischer Bestandteile und deren Eigenschaften kommt die Quelle bald in den Ruf einer Heilquelle. Diesen Ruf bewahrt sie sich auch lange Zeit. Verschiedene medizinische Schriftsteller jener Zeit nennen in ihren Werken die Quelle mit besonderer Auszeichnung. Besonders im 19. Jahrhundert war das Löwensteiner Teusserbad bekannt und beliebt. Bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts wurden hier Kuren und medizinische Bäder verabreicht. Danach entstand ein modernes Mineralbrunnen-Unternehmen (Teusser), das weit über die Landesgrenzen hinaus zum Begriff für Mineralwässer und Fruchtsaftgetränke geworden ist.



Aus der Geschichte

- 1090** erbauen die Grafen von Calw eine Burg. Unterhalb der Burganlage bildet sich eine Burgsiedlung, das heutige Städtchen Löwenstein.
- 1123** wird Löwenstein erstmals urkundlich erwähnt.
- 1277** gelangen die Löwensteiner Besitzungen durch Kauf an den Bischof von Würzburg; danach an Rudolf von Habsburg.
- 1281** kommen Burg und Herrschaft an Albrecht von Schenkenberg, einen Sohn Rudolfs von Habsburg.
- 1287** weilt im November der König selbst auf der Burg und verleiht der Siedlung Löwenstein die Weinsberger Stadtrechte. Die Habsburger regieren bis Mitte des 15. Jahrhunderts. 1464 stirbt der letzte Graf ihres Stammes.
- 1441** erwerben die Wittelsbacher Kurpfälzer die ganze Grafschaft. Graf Ludwig I. von Löwenstein begründet als Sohn des Kurfürsten Friedrich des Siegreichen, Pfalzgraf bei Rhein, die dritte Dynastie der Grafen von Löwenstein. Er ist der Stammvater der noch heute bestehenden Fürstenhäuser von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, der evangelischen, und Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, der katholischen Linie.
- 1504** erobert Herzog Ulrich von Württemberg das Städtchen.
- 1510** wird die Grafschaft Löwenstein unter württembergische Hoheitsverwaltung gestellt. Graf Ludwig II. gewinnt durch Heirat die Grafschaft Wertheim.
- 1570** begann Graf Ludwig mit dem Bau des neuen Schlosses, das 1576 fertiggestellt wurde. Hierzu bediente er sich großer Teile des Mauerwerks der oberhalb gelegenen Burg. Die dadurch entstandene Burgruine wurde jedoch in den Jahren 1968 bis 1977 umfangreich restauriert.
- 1584** erfolgt der Umzug der Herrschaft nach Wertheim.
- 1602** erhält die Stadtgemeinde das Marktrecht, das bis heute seine Gültigkeit hat. Die Krämermärkte finden jährlich zu »Peter & Paul« und »Martini« statt.
- 1618 bis** Während des Dreißigjährigen Krieges löst sich die gesamte Gemeinde für längere Zeit auf. Spätere kriegerische Heimsuchungen

- 1648** setzen dem Städtchen arg zu. Aber immer wieder gelingt den Bewohnern der Wiederaufbau und eine Weiterentwicklung.
- 1815** beschloss der Wiener Kongress eine neue Staatenordnung. Württemberg durfte die seit 1803 erworbenen Gebiete behalten. Löwenstein gehört nun endgültig zum Königreich Württemberg.
- 1945** Am 14. April werden in Löwenstein durch einen alliierten Fliegerangriff drei Viertel der Gebäude zerstört. Das älteste Haus der Stadt, das Freihaus, übersteht den Angriff. Nach Kriegsende lässt zäher Wiederaufbauwille die Stadt neu erstehen.
- 1987** feierte die Stadt Löwenstein das Jubiläum zu »700 Jahre Stadtrechte«. Zu diesem runden Stadtjubiläum erschien auch das große Löwensteiner Heimatbuch.
- 1993** wird das Freihaus vollständig restauriert. Es beherbergt nun das Museum des Dichters, Schriftstellers und Tierschützers Manfred Kyber.
- 1997** Sanierung der »Alten Kelter« und Umbau zu einer modernen Fest- und Veranstaltungshalle. Prädikatisierung als staatlich anerkannter Erholungsort.
- 2003** Abschluss der langjährigen Stadtsanierung »Umgebung Freihaus« mit der Einweihung des Aussichtsplatzes »Unteres Tor«.
- 2005** begann die Stadt mit der Sanierung der Kernstadt, wobei 2008 der städtische Kindergarten »Löwenburg« umfangreich modernisiert und erweitert wird.

WEINBERGE ALTENHAU



MARKTBRUNNEN





Historie – Zeugen der Vergangenheit

Löwenstein, am 18. November 1287 von König Rudolf von Habsburg zur Stadt erhoben, hat seinen Namen vermutlich von den Kelten um 400–200 vor Christus erhalten. Diese »Bergecke« (keltisch = »luib«) war also schon zur damaligen Zeit besiedelt.

Der Löwe im Wappen wurde von den reichen Grafen von Calw übernommen, die Löwenstein um 1100 in Besitz hatten. Die weiß-blauen Wecken im oberen Teil des Wappens sind bayrischen Ursprungs. Friedrich der Siegreiche, Kurfürst von der Pfalz und dessen Sohn, Ludwig I. Kurfürst von der Pfalz und Herzog von Bayern, Herr zu Scharfeneck und **Graf zu Löwenstein**, haben diese Farben eingebracht. Letztgenannter hat die Grafschaft Löwenstein und damit diesen Titel erb- und eigentümlich von den damaligen Löwensteiner Grafen am Neujahrstag anno 1441 käuflich erworben.

Aus diesem Adelsgeschlecht entstammen die ersten Vorfahren einer langen Ahnenreihe des Löwensteiner Fürstenhauses, das sich bis zur heutigen Zeit erhalten hat. Die Fürsten »Löwenstein – Wertheim – Freudenberg« residieren heute im Stammschloss Kreuzwertheim am Main.

Älteste Zeugen der Vergangenheit sind die Reste der **Burg Löwenstein**.

DURCHGANG ZUM RITTERSAALE



Burgruine Löwenstein

Unmittelbar über Löwenstein erheben sich die Ruinen einer einst mächtigen, weitläufigen Burganlage, die etwa 3.500 qm umfasst. Hier residierten im hohen und späten Mittelalter drei Dynastengeschlechter der Grafen von Löwenstein:

- Die Calwer Löwensteiner
- Die Habsburger Löwensteiner
- Die Kurpfälzer Löwensteiner (Wittelsbacher).

Die Geschichte der Herrschaft der Burg geht ins 11. Jahrhundert (etwa 1080/1090) zurück. Damals wurden die Grafen von Calw mit diesem Gebiet vom König belehnt. Später gab das Calwer Wappentier, der Löwe, den Namen für die Burg und das Städtchen. Im Jahre 1133 wird die Burg wegen Erbschaftsstreitigkeiten weitgehend zerstört. In der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erfolgt der Wiederaufbau.

Kurz nach der »Calwer Zeit« erwirbt König Rudolf von Habsburg die Grafschaft und verwandelt diese in ein Reichslehen und setzt 1281 seinen Sohn Albrecht von Schenkenberg als Grafen von Löwenstein ein.

Wie bereits schon in der kurzen geschichtlichen Übersicht erwähnt, weilt der König im November 1287 selbst auf der Burg und erhebt die Siedlung Löwenstein zur Stadt, ausgestattet mit den gleichen Rechten wie das benachbarte Weinsberg. Im Jahre 1441 ging die Grafschaft Löwenstein in den Besitz der Kurpfalz über.

Während der Herrschaft der Kurpfälzer Fürsten erfolgte der Endausbau der Burg im Sinne einer Frühfestung. Die Auseinandersetzungen zwischen den Kurpfälzern und dem Hause Württemberg dauern währenddessen an. Die Burg samt Stadt wird 1504 durch Herzog Ulrich von Württemberg erobert. Beinahe 500 Jahre nach Entstehung kommt das Ende der Burg. Dem damaligen Zeitgeschmack folgend, wurden ab dem Jahre 1570 große Teile des Mauerwerks der Burg zum Bau eines Schlosses verwendet. 14 Jahre später erfolgte der Umzug der Herrschaft nach Wertheim. Es entfiel somit ihre Zweckbestimmung.

Die dadurch entstandene Burgruine wurde von der Stadt in den Jahren 1968 bis 1972 mit den ansehnlichen Mauerresten (Torhaus und Turm) einer gründlichen Renovierung unterzogen. Die »Burgpremiere« wurde im Juni 1972 gefeiert. Die restlichen Restaurierungsarbeiten wurden 1977 abgeschlossen. Zuvor hatte zwischen der Stadt und der Fürstlichen Verwaltung ein Grundstückstausch stattgefunden. Die Burganlage ging 1968/1969 in das Eigentum der Stadt Löwenstein über.



Das Burgareal ist in der heutigen Zeit ein häufig besuchtes Ausflugsziel für historisch Interessierte und wird auch als beliebter Veranstaltungsort zu verschiedenen Festlichkeiten genutzt.

Freihaus – das älteste Gebäude in Löwenstein

Die Anfänge des ältesten Gebäudes von Löwenstein gehen in das Mittelalter zurück.

Auf die bestehende Stadtmauer wird bereits im 14. Jahrhundert hingewiesen. Das Freihaus ist mit der Stadtmauer fest verbunden. Folglich dürfte dieses Gebäude bereits zu dieser Zeit entstanden sein.

Die Bezeichnung »Freihaus« deutet auf eine besondere Stellung seiner Bewohner hin. Schon in frühen Urkunden, wie 1592 im Lagerbuch, wird dieser Name verwendet, ohne jedoch zu erfahren, welche Rechte und Freiheiten sich mit diesem Anwesen verbanden. Es wird vermutet, dass dieses Gebäude der Sitz eines unabhängigen und lehensfrei gebliebenen Bauern gewesen ist.

Erwähnt ist das Freihaus bereits anno 1123 als freies Hofgut. Genauere Daten über das Freihaus erfährt man erst ab Beginn des 17. Jahrhunderts. Auf dem Portal befindet sich als Umbaudatum das Jahr 1609.

Im Jahre 1655 wird das Freihaus von den Grafen von Löwenstein zurückgekauft und zum Witwensitz gemacht.

1776 wurde das baufällige Gebäude an den Stadtschreiber Brückner verkauft, der für mehrere Familien Wohnungen einrichtete, die bis 1976 noch bewohnt waren.

1945 überstehen das Freihaus und einige umliegende Häuser den verheerenden Luftangriff fast unbeschädigt, sodass die Umgebung am ehesten einen Eindruck vom alten Löwenstein vor der Zerstörung vermitteln kann.

1979 wurde das Freihaus endgültig städtisch.

1988 – 1993 wurde die Außenansicht des Fachwerkhäuses mit Mitteln aus dem Landessanierungsprogramm und des Denkmalschwerpunktprogramms vor dem restlosen Verfall gerettet. Seit 1993 beherbergt das Freihaus das Stadt- und Manfred-Kyber-Museum.

Im Februar 2003 wurde die langjährige Stadtsanierung »Umgebung Freihaus« mit der Einweihung des »Unteren Tores« abgeschlossen. Das Freihaus erstrahlt nun in einem außergewöhnlichen Flair, wobei die markante Silhouette bereits vom Weinsberger Tal aus hervorsticht.

Nachts wird dieses geschichtsträchtige Fachwerkgebäude und die Eingangssituation der Kernstadt Löwenstein am »Unteren Tor« durch eine besondere Beleuchtung wirkungsvoll in Szene gesetzt.

ROSENDÜFTE



FREIHAUS

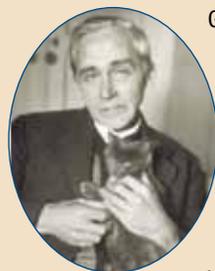




Historische Persönlichkeiten

Manfred Kyber

Schriftsteller, Dichter, Tierschützer und Gesellschaftskritiker



Geboren am 1. März 1880 in Riga

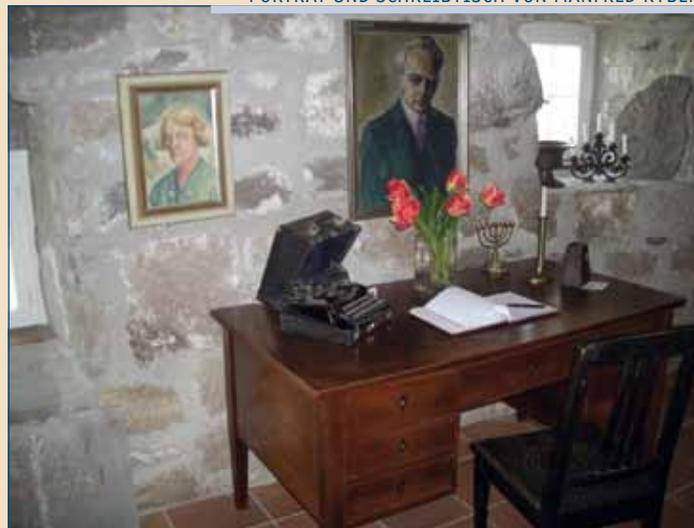
Gestorben am 10. März 1933 in Löwenstein

Aufgewachsen auf dem Gut »Paltemak« in der Nähe von Riga. In seiner Jugend zeigten sich schon typische Charaktereigenschaften: die Liebe zu Tieren und zur Natur, ein ursprünglicher Gottesglaube, Verbundenheit zu seiner nordischen Heimat und eine ausgeprägte Phantasie, aber auch eine gewisse Eigenwilligkeit, die ihm das Leben nicht

immer leicht machte. Außerdem zeichnete ihn eine schnelle Auffassungsgabe und eine besondere Lernfähigkeit für Sprachen aus.

Nach dem Besuch der Gymnasien in Riga und St. Petersburg schreibt er sich im Jahre 1900 an der Universität Leipzig ein, studiert Psychologie

PORTRÄT UND SCHREIBTISCH VON MANFRED KYBER



und Naturphilosophie. Diese Studiengänge bricht er bald wieder ab, weil er den nüchternen Wissenschaftsbetrieb ablehnt. Der Student verkehrt lieber in Künstlerkreisen und ist ein gern gesehener Gast bei der gehobenen Gesellschaft. Im Atelier des Malers und Bildhauers Max Klinger hat er vermutlich zum ersten Mal von der »Seherin von Prevorst« gehört, als dort über Justinus Kerners Buch diskutiert wurde.

In Leipzig entwickelt sich auch eine persönliche Beziehung zu der Schriftstellerin und Komponistin Elisabeth Gerlach-Wintzer, die einige seiner Gedichte vertont hatte. Durch den plötzlichen Tod des Vaters endet 1902 seine Zeit in Leipzig.

Kybers Werke zu dieser Zeit:

> Drei Waldmärchen <	1902
> Gedichte <	1902

Manfred Kyber geht dann bis 1918 nach Berlin. Hier nimmt er eine Redakteursstelle bei einem Verlag an und wird später Lektor. Aus der Liebesbeziehung mit der Musikerin wird ihm 1904 die nicht eheliche Tochter Leonie geboren. Es erscheinen die ersten Märchen (für Erwachsene) und weitere Gedichte.

> Coeur – As <	1905
> Meister Mathias <	1906

Obwohl diese Beziehung 1907 endet, bleibt der Dichter dem kleinen Mädchen ein Leben lang innig verbunden.

Im Jahre 1909 heiratet Kyber die Baltin Elisabeth Boltho von Hohenbach. 1911 begegnet er Rudolf Steiner und schließt sich der anthroposophischen Bewegung an, der er jahrelang angehörte. Zu seinem Freundeskreis gehörte auch die gefeierte Wagnersängerin Lilli Lehmann.

> Unter Tieren <	1912
> Drei Mysterien <	1913

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges lähmt Kybers Schaffenskraft. Als Inhaber eines russischen Passes wird er nicht zum Militär eingezogen. Nach Kriegsende kehrt er aus Sorge um die Heimat und Familie nach Riga zurück. Er bleibt in seiner Heimatstadt aber nur bis 1919, wo er als Leiter einer Kleinkunstabühne fungiert. Das Ehepaar geht nach Deutschland zurück und lebt bis 1923 in Stuttgart. Während dieser Zeit erscheinen weitere Märchen und Tiergeschichten.



> Märchen <	1920
> Der Königsgaukler <	1921
> Einführung in das Gesamtgebiet des Okkultismus <	1923

In der Volkshochschule doziert Kyber über den Okkultismus, seine Vorträge erscheinen später in Buchform. Auch den Tierschutz fördert er u.a. durch Spenden. Nach seiner Scheidung im Jahre 1922 und der Adoption seiner Tochter zieht Kyber 1923 mit Leonie nach Löwenstein.

In der Stille Löwensteins erscheinen wundervolle Gedichte. Auch seine geschiedene Frau kehrt zurück. Dennoch lebt er hier einsam und zurückgezogen. Während seiner Löwensteiner Zeit entstehen verschiedene Bücher über den Tierschutz und gesellschaftskritische Romane.

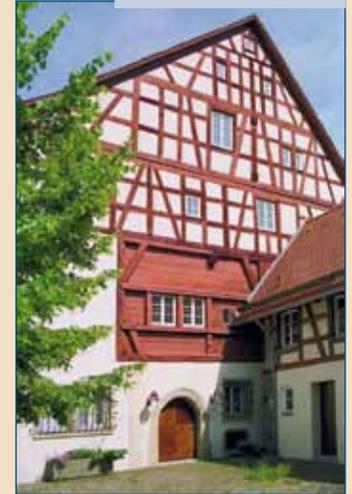
> Stilles Land <	1924
> Tierschutz und Kultur <	1925
> Unter Tieren <	1926
> Die drei Lichter der kleinen Veronika <	1929

1928/1929 wird von einflussreicher Seite versucht, Kyber für den Nobelpreis vorzuschlagen. Vergeblich. War er manchen Leuten zu kritisch geworden? Dennoch wurde ihm 1930 der Welt-Tierschutzpreis in Genf zuerkannt. 1931 erschien das fast schon prophetische Buch »Neues Menschentum – Betrachtungen in zwölfter Stunde«, wobei er verzweifelt seine mahnende Stimme gegen wirtschaftspolitische Machenschaften und unkritische Wissenschaftsgläubigkeit erhebt. Es wird sein Abschiedsruf von den Höhen der Löwensteiner Berge hinunter in die oft so niedrigen Gefilde menschlichen Treibens.

Am Ende heimatlos, enttäuscht von der Menschheit, krank und innerlich ausgebrannt, verstarb Kyber wenige Tage nach seinem 53. Geburtstag. Eine große Gemeinde treuer Anhänger geleitete ihn zu seiner letzten Ruhestätte auf den Waldfriedhof in Löwenstein, direkt neben dem Grabmal der »Seherin von Prevorst«.

Zum Gedenken an den berühmten Bürger der Stadt wurden die Grundschule und das Museum nach ihm benannt.

KYBER'S WERKE

MANFRED-KYBER-MUSEUM
IM FREIHAUS

MANFRED-KYBER-SCHULE





Richard Hohly vielseitiger Künstler und Kunstmaler



geboren am 13. März 1902 in Löwenstein, gestorben am 11. April 1995, beigesetzt auf dem Waldfriedhof in Löwenstein

Richard Hohly galt als ideenreicher und kreativer Künstler.

Seine Werke, die keiner Kunstrichtung oder Epoche zuzuordnen sind, finden sich heute nicht nur im Stadt- und Manfred-Kyber-Museum des Freihauses, sondern auch im Rathaus und in der Gaststätte »Hohly« in Löwenstein. Weitere Bilder und

Kunstwerke befinden sich im Archiv der Städtischen Museen in Heilbronn.

Für Hohly, den eigenwilligen und einzelgängerischen Künstler, stellt die zentrale Rolle, die die Farbe spielt, eine Konstante dar. Es ist die Farbe in Hohlys Bildern, von der maßgeblich die Anziehungskraft für den Betrachter ausgeht.

GEMÄLDE VON R. HOHLY



Wilhelm Maybach »aus Löwenstein« Konstrukteur und Motorenbauer



geboren am 9. Februar 1846 in Heilbronn, gestorben am 29. Dezember 1929 in Bad Cannstatt

Sein Vater stammt aus Löwenstein und betrieb hier eine Schlosserei, die aber nicht genug Geld einbrachte. Er nahm daher eine Arbeit in Heilbronn an, bekam dort aber kein ständiges Wohnrecht. Die Geburt des Sohnes wurde standesamtlich eingetragen als »Wilhelm Maybach aus Löwenstein«.

Wilhelm Maybach gilt als König der Konstrukteure. Er war zuerst Mitarbeiter, dann Teilhaber bei Gottlieb Daimler. Gemeinsam arbeiteten sie an der Entwicklung von Verbrennungsmotoren. 1883 entwickelten sie den leicht laufenden, luftgekühlten Einzylindermotor und bauten ihn 1885 in den »Petrol-Reitwagen«, das erste Motorrad der Welt, ein. 1886 folgte die »Motorkutsche«. Während Daimler auf vielseitig einsetzbare Motoren setzte, arbeitete Maybach zielstrebig an seinem »Stahlradwagen«, den er 1889 auf der Weltausstellung in Paris vorstellte.

Als technischer Direktor der Daimler-Motoren-Gesellschaft hatte Maybach maßgeblichen Anteil bei der Konstruktion des ersten modernen Automobils. Der Mercedeswagen war die Sensation der Jahrhundertwende.

In den folgenden Jahren erlangten seine Automobile, aber auch die von ihm geschaffenen Motoren, u.a. für Graf Zeppelin und den Schiffsbau, weltweite Anerkennung.

Die Familie Maybach war seit Jahrhunderten in Löwenstein ansässig. Die durch Löwenstein führende B39 erhielt den Namen »Maybachstraße«. Eine Bronzetafel am Haus Nr. 38 erinnert an die Vorfahren von Wilhelm Maybach und deren Werkstatt.

MAYBACH DS8 »ZEPPELIN«





Friederike Hauffe – »Seherin von Prevorst« (geborene Wanner)



geboren am 23. September 1801 in Prevorst, gestorben am 5. August 1829 in Löwenstein

Als Tochter eines Revierförsterns kam Friederike in dem kleinen Ort in den Löwensteiner Bergen zur Welt. Sie entwickelte sich zu einem zarten, aber gesunden und lebhaften Mädchen. Intelligent und lernwillig kommt sie 1805 aufgrund der besseren Ausbildungsmöglichkeiten nach Löwenstein zu den Großeltern, die sehr wohlhabend sind.

Sie besitzen viele Bücher aus dem christlich geprägten Okkultismus und der Jenseitsforschung. Im täglichen Umgang mit ihnen und durch ihre Gespräche dürfte das Interesse von Friederike auf Jenseitswelten gelenkt und ihre Sensitivität noch verstärkt worden sein.

Bis zum 12. Lebensjahr bleibt sie in Löwenstein, wird aber zur Unterstützung der Eltern nach Prevorst zurückgeschickt.

1818 wurde der Vater nach Oberstenfeld versetzt. Zu Hause hatte sie wenig Gelegenheit geistige Gespräche zu führen, so ergab sich eine Freundschaft mit dem hochgebildeten und sehr belesenen Stiftsprediger Tritschler, der in der Nachbarschaft wohnte. Als am 5. Juni 1821 der ihr nahe stehende Geistliche beerdigt wird, wird ihr am offenen Grab auf einmal »sonderbar leicht und hell«. In diesem Augenblick vollzog sie wohl den ersten Schritt in das Übersinnliche.

Gleichzeitig muss sie dem ausdrücklichen Wunsch der Eltern folgen und den weitläufigen Verwandten Gottlieb Hauffe heiraten. Sie widerspricht diesem Anliegen nicht, zieht sich jedoch vollkommen in sich zurück und lebt mit ihrem Mann im badischen Kürnbach.

Seit Februar 1822 leidet die junge Frau zusehends an körperlichen und seelischen Belastungen. Es treten Nervenfälle und seherische Träume ein. Viele, oft gegensätzliche Kuren verschlimmern ihren Zustand weiter, bis sie sich schließlich im November 1826 vom Oberamtsarzt Justinus Kerner in Weinsberg stationär behandeln lässt. Der Arzt versucht zuerst mit normalen medizinischen Methoden ihre Gemütsbewegungen zu beenden. Diese Behandlung bleibt jedoch ohne Erfolg.

Schließlich wendet er eine besondere magnetische Heilbehandlung an. Überraschend stellen sich Heilerfolge ein. Fasziniert nimmt Kerner die häufig paranormalen Phänomene wahr, die bei Friederike Hauffe wäh-

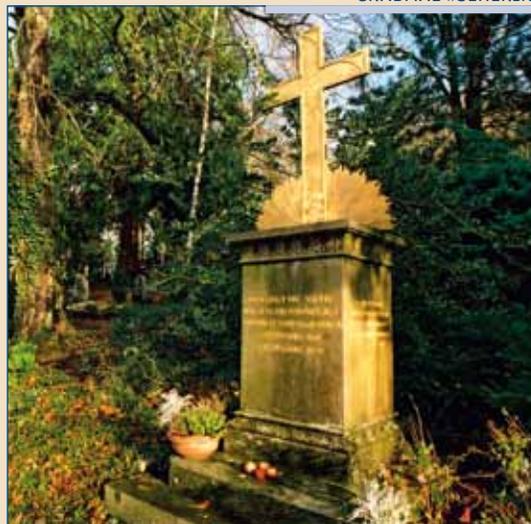
rend des magnetisierten Heilschlafes auftreten. Die Frau erweist sich ihm immer mehr als Medium mit erstaunlichen parapsychologischen Fähigkeiten.

Sie stellt unter Hypnose Diagnosen für ihr ansonsten fremde Patienten und macht Therapieangaben mit überraschender Wirkung. Außerdem berichtet sie von Geistererscheinungen, die teilweise auch von Anwesenden wahrgenommen werden. Kerner ist skeptisch und verwundert zugleich. Er führt genau Tagebuch und beschreibt die verschiedenen Phänomene. Seine Beobachtungen fasste er in einem Buch zusammen, dem er den Titel »Die Seherin von Prevorst« gibt. Als Untertitel fügt er hinzu: »Entwühlungen über das innere Leben des Menschen und über das Hereinragen einer Geisterwelt in die unsere«. Dieses Buch erscheint noch im Jahre 1829 und wird auf Anhieb ein »Bestseller«.

Kurz vor ihrem Ableben verlangt Friederike Hauffe nach Löwenstein gebracht zu werden. Exakt sagt sie die Stunde ihres Todes voraus. Sie wird auf dem Waldfriedhof in Löwenstein beigesetzt, ein vergoldetes Kreuz schmückt ihre Grabstätte.

Eine Gedenktafel am Sterbehaus in der Maybachstr. 19/21 erinnert an die »Seherin von Prevorst«.

GRABMAL »SEHERIN«





Freizeit und Erholung in Löwenstein

NATURKUNDLICHES

STADTWALD mit NATUR – KULTUR – PFAD

In unmittelbarer Nähe des »Städtchens« befindet sich der Stadt- und Burgwald, durch den fast achtzig Kilometer markierte Wanderwege führen. Entlang dieser Wege eröffnet sich dem Wanderer an manchen Punkten eine herrliche Aussicht in die Senke des Weinsberger Tales, wo feurige Rot- und fruchtig-frische Weißweine zur Vollendung heranreifen.

Bei klarer Sicht reicht der Blick über die Hohenloher Ebene, das Kocher- und Jagsttal bis hin zu den Höhen des Odenwaldes.

Inmitten dieser beschaulichen Landschaft bietet sich dem Besucher und der hier lebenden Bevölkerung die Möglichkeit, die vielfältige heimische Tier- und Pflanzenwelt zu beobachten und zu genießen. Sauber angelegte Rast- und Ruheplätze laden zum Verweilen ein.

Zu dieser idyllischen Natur gehört auch der in den Jahren 2004 und 2005 neu gestaltete Natur – Kultur – Pfad, der an der Manfred-Kyber-Schule in Löwenstein beginnt und über die Burgruine, die Schutzhütte »Hofacker« und das Wohngebiet »Geißhölzle-Plateau« bis zum Wasserturm bei der Klinik Löwenstein führt.

MUTTER-ERDE-TAG



Im Rahmen der Projekte »Natur inspiriert«, »Natur verbindet« und »Natur prägt Lebenskultur« wurde der bereits bestehende Waldlehrpfad im Burgareal mit finanzieller Unterstützung des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald aufgewertet und mit neuem Leben erfüllt.

Bei einem kurzweiligen Spaziergang sind verschiedene Naturskulpturen zu bestaunen; insbesondere die Figuren »Gnomenkreis«, »Eichen- und Pappelthron«, »Sitzschnecke«, »Riesenschlange«, »Wurzelstühle«, »Waldgeist«, »Großes Nest« und das »Granny-Wildschweinsofa«. Bunte Totempfähle und »Fühlbäume«, eine Wildschweinrotte und Klangobjekte säumen die Wegstrecke bis zur Aussichtsplatte an der B 39, dem bekannten Motorradfahrer-Treffpunkt.

Die Skulptur »Phoenix« am Straßenrand führt den Besucher hinauf zum »Geißhölzle-Plateau«. In diesem neuen Wohngebiet lädt der Naturtempel »Idylle und Stille« zu einer kurzen Rast. In unmittelbarer Nähe liegt die Boule-Bahn der Klinik Löwenstein.

Danach geht es immer »der Nase lang« in den Wald nahe der Klinik bis zum Wasserturm. Die »Nasenbäume« geben die Richtung in das Mühlmahdgebiet vor, wo mit dem Herzweg und der Skulptur »Herz auf Beinen« im Park der Klinik Löwenstein der Natur-Kultur-Pfad endet.

Diese Wegstrecke gibt Gelegenheit zur Wertschätzung der wunderschönen Gegebenheiten, die uns die Natur rund um Löwenstein vermittelt.



NASENBAUM-WEGWEISER



RIESENSCHLANGE



WURZELSTUHL BUNT



TOTEMPFÄHLE



N a t u r - K u l t u r - P f a d

WILDSCHWEINROTTE



EICHENTHRON





BLEICHSEE

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Löwenstein, der staatlich anerkannte Erholungsort, liegt im nordwestlichen Teil des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. Mit einer Fläche von rund 900 qkm umfasst er den Raum zwischen den Städten Heilbronn, Öhringen, Schwäbisch Hall, Gaildorf, Schwäbisch Gmünd, Lorch und Backnang.

Hier leben ca. 110.000 Menschen in einer Landschaft mit natürlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten (z.B. Burgen, Museen, Reste des Limes mit seinen Befestigungsanlagen).

Diese Gegend mit einem hohen Erholungs- und Freizeitwert bietet verschiedene Erlebnismöglichkeiten. Ein ausgedehntes Wander- und Radwegenetz wird ergänzt durch eine Vielzahl von Grillstellen und Schutzhütten, Spielplätzen, Badeseen und Aussichtstürmen.

Entsprechende Broschüren (Wander- und Panoramakarte, Wanderführer mit Vorschlägen, Prospekte) über den Naturpark erhalten Sie bei der Tourismus-Info-Stelle im Rathaus Löwenstein oder beim Naturparkzentrum in Murrhardt.

Kontakt:

Naturparkzentrum Schwäbisch-Fränkischer Wald

Marktplatz 8 Tel. 0 71 92/2 13-8 88

71540 Murrhardt Fax 0 71 92/2 13-8 80

E-Mail: info@naturpark-sfw.de

Internet: www.naturpark-sfw.de



DER BLEICHSEE

Der stille Bleichsee ist künstlich auf der ehemaligen Bleichebene Löwensteins angelegt. Er liegt auf einer Hochfläche in einer Waldlichtung vor dem Sandberg.

Sie erreichen ihn auf der Landstraße zwischen Löwenstein und Vorhof. Von einem Wanderparkplatz führt ein schöner Rundweg um den See, wobei Ruhebänke zum Verweilen einladen.

Im Frühsommer blühen hier die Seerosen, im Herbst spiegelt sich buntes Laub und der Schilf auf der Seeoberfläche und im Winter treffen sich auf dem zugefrorenen See die Schlittschuhläufer.

Seinen Namen hat der Bleichsee von seiner früheren Nutzung erhalten.

Hier befand sich einst die Löwensteiner Tuchbleiche. Leinwand aus Flachsfasern der näheren und weiteren Umgebung wurden gewässert und gebleicht.



Sport und Erholung

Naherholungsgebiet Breitenauer See

Angeln, Baden, Spielen und Wassersport nach Herzenslust – inmitten ursprünglicher Landschaft. Der Breitenauer See liegt im Landschaftsschutzgebiet Oberes Sulmtal und bietet mit seinem meerblauen Wasser südliche Strandatmosphäre in schwäbischer Heimat.

40 Hektar Wasserfläche und der mehrfach ausgezeichnete Campingplatz bieten Urlaubs- und Freizeitspass für Groß und Klein. Auch viele gefährdete Tierarten finden hier ihren Lebensraum. Im Frühjahr und Herbst ist der See Zwischenstation für zahlreiche Zugvögel.

Munter sein wie ein Fisch im Wasser – in Löwenstein mit seiner Vielfalt an Gewässern, seinen Quellen und dem Breitenauer See – kein Problem... Schwimmen, Surfen, Segeln, Tret- und Ruderbootverleih, breiter Badestrand, ausgedehnte Liegewiesen, Abenteuerspielplatz, ein Beach-Volleyball-Feld, Tischtennis und Bolzplatz bieten reichlich Abwechslung.

Am Westufer liegt der 16,5 Hektar große Campingplatz. Für die Zeit am See, ob als Tagesgast oder auch als Camper, begleitet Sie die Broschüre »Frei(e)zeit zwischen Trollinger und Haubentaucher – Interessantes rund um den Breitenauer See«. Dieses Heft vermittelt Natur, Geschichte, Geologie und bietet interessante Ausflugstipps und Hinweise auf weitere Freizeitangebote rund um den See.



Information:

Naherholungszweckverband Breitenauer See
Frau Spengler, Rathausgasse 4, 74182 Obersulm
Tel. 0 71 30/28-4 01, Fax 0 71 30/28-4 09
E-Mail: Carola.Spengler@obersulm.de
Internet: www.breitenauer-see.de

Stadtverwaltung Löwenstein
Frau Haaf, Maybachstr. 32, 74245 Löwenstein
Tel. 0 71 30/22-18, Fax 0 71 30/22-50
E-Mail: Evelin.Haaf@stadt-loewenstein.de
Internet: www.stadt-loewenstein.de

Wir beraten Sie gerne



Fa. POGO
Lindenstraße 13 · Löwenstein
Tel. 07130-1814 · Fax 07130-1840

Bei uns werden Sie gut bedient

Getränkeabholmarkt



Asangstraße 18 • 74245 Löwenstein-Höblinsülz
Tel. (0 71 30) 69 39 • Fax (0 71 30) 93 73



Campingpark »Am Breitenauer See«

Landschaftlich sehr reizvoll und ruhig gelegen, bietet einer der schönsten Campingplätze in Deutschland den Menschen Erholung und vielseitige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Wasser, Weinberge und Wald prägen das Bild. In der näheren Umgebung können 80 km markierte Wander- und Radfahrwege erkundet werden. Der Campingplatz ist daher ein idealer Ausgangspunkt für verschiedene Unternehmungen. Mit einem Pocket-PC, dem »Wander-Walter«, der bei der Platzverwaltung geliehen werden kann, gehen Sie auf Tour.

Ein weiterer Vorteil des Platzes: Die Camper haben direkten Zugang zum Naherholungsgebiet »Breitenauer See«. Hier kommen die »Wasserratten« auf Ihre Kosten! Die 16,5 Hektar große Anlage ist durch eine abwechslungsreiche, standorttypische Bepflanzung gut gegliedert und fügt sich

sehr harmonisch ins Landschaftsbild. Neben Dauerplätzen stehen Ferien- und Zeltplätze zur Verfügung. Neuerdings können auch Ferienblockhäuser angemietet werden. Jährlich übernachten rund 40.000 Camper und Besucher auf diesem Platz in Löwenstein.

Alle barrierefreien Einrichtungen für einen modernen Campingplatz sind vorhanden und bieten dem Urlauber die besten Möglichkeiten zur Entspannung und Erholung. Verschiedene Auszeichnungen auf Bundes- und Landesebene haben die hohe Qualität dieses Platzes unterstrichen.

Campingpark

Am Breitenauer See, 74245 Löwenstein

Info-Telefon: 0 71 30/85 58, Fax: 0 71 30/36 22

E-Mail: info@breitenauer-see.de

Internet: www.breitenauer-see.de

Warum in die Ferne schweifen, wenn der Erholungsurlaub liegt so nah. Ob Jung, ob Alt, ob Klein, ob Groß – Camping ist für jeden einen Urlaub wert. Und langweilig wird's bei der Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten am Breitenauer See sicher nicht. Inmitten der Weinberge erleben Sie die erwachende Natur und gönnen sich die wohlverdiente Auszeit.

BREITENAUER SEE MIT CAMPINGPLATZ





Vereine der Stadt Löwenstein

Löwenstein

Bewässerungsgemeinschaft Löwenstein

Vorsitzender: Helmut Sommer Tel. 0 71 30/97 89
Sulmstr. 36, 74245 Löwenstein-Rittelhof

Bürger- und Heimatverein (BHV)

Vorsitzender: Jörg Marz Tel. 0 71 30/45 35 29
Sulmstr. 30; 74245 Löwenstein-Rittelhof

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Vorsitzender: Hugo Schilpp Tel. 0 71 30/88 67
Schulgasse 7/1, 74245 Löwenstein

»Elterninitiative Löwenburg«

Vorsitzender: Thorsten Heuer
Pappelweg 30, 71706 Markgröningen

Gesangverein »Liederkrantz« Löwenstein

Vorsitzende: Brigitte Zipf Tel. 0 71 30/45 38 65
Vorhofer Str. 4, 74245 Löwenstein

Krankenpflege-Förderverein

Vorsitzender: Michael Westhauser Tel. 0 71 30/92 17
Löwensteiner Str. 25, 74245 Löwenstein-Reisach

Musikverein Löwenstein (MV)

Vorsitzende: Jutta Obermeyer Tel. 0 71 30/97 27
Tiergartenstr. 7, 74245 Löwenstein
Internet: www.mv-loewenstein.de

Posaunenchor Löwenstein

Dirigent: Manfred Sommer Tel. 0 71 30/85 85
Kernerstr. 6, 74245 Löwenstein Fax 0 71 30/45 13 21
Internet: <http://home.arcor.de/posaunenchor.loewenstein/>

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Löwenstein (SAV)

Vorsitzender: Ernst Schlinger Tel. 0 71 30/92 60
Kernerstr. 2, 74245 Löwenstein
Internet: www.schwaebischer-albverein.de/loewenstein

Turn- und Sportverein (TSV)

Vorsitzender: Klaus Volkmar Tel. 0 71 30/86 21
Heiligenfeld 24, 74245 Löwenstein-Höblinsülz
Internet: www.tsv-loewenstein.de

Verband der Kriegsbeschädigten (VdK)

Vorsitzender: Michael Lehmann Tel. 0 71 30/45 01 10
Neue Gärten 16, 74245 Löwenstein

Löwenstein-Höblinsülz

Gesangverein »Liederkrantz« Höblinsülz

Vorsitzender: Karl-Werner Rudi Tel. 0 71 30/18 26
Heiligenfeld 10, 74245 Löwenstein-Höblinsülz

Landfrauenverein Höblinsülz

Vorsitzende: Erika Ebel Tel. 0 71 30/84 19
Heiligenfeld 33, 74245 Löwenstein-Höblinsülz

Schützenverein Höblinsülz

Vorsitzender: Dieter Maurer Tel. 0 71 30/79 57
Lindenstr. 17, 74245 Löwenstein-Höblinsülz
Internet: <http://svhoesslinsuelz.de>

Löwenstein-Reisach

Gesangverein »Frohsinn« Reisach

Vorsitzende: Margarete Fürstenberg Tel. 0 71 30/76 54
Wohlfahrtsberg 9, 74245 Löwenstein-Reisach

Landfrauenverein Reisach

1. Vorsitzende: Anita Ebert Tel. 0 71 30/76 02
Panoramaweg 24, 74245 Löwenstein-Reisach

Weitere Vereinigungen

Freiwillige Feuerwehr Löwenstein

Kommandant: Manfred Kurz Tel. 0 71 30/71 00
Gartenstr. 22, 74245 Löwenstein
Internet: www.feuerwehr-loewenstein.de

Volkshochschule Unterland – Außenstelle Löwenstein

Leiterin: Doris Hörger, Rathaus Tel. 0 71 30/40 55 91
74245 Löwenstein Fax 0 71 30/40 55 92
E-Mail: loewenstein@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Weinbuarbeitskreis (WAK)

Vorsitzender: Wolfgang Greinig Tel. 0 71 30/18 83
Allmendstr. 5, 74182 Obersulm-Eschenau



PARTNER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN **EVANGELISCHE STIFTUNG LICHTENSTERN**

Die Evangelische Stiftung Lichtenstern ist seit 1963 tätig als Partner für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung in der Region Heilbronn und Hohenlohe tätig. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht der einzelne Mensch – die Angebote sind ganz auf den individuellen Bedarf abgestimmt. Das Ziel ist, die Lebensumstände für Menschen mit Unterstützungsbedarf so weit wie möglich zu normalisieren.

Der Hauptsitz der Stiftung ist das ehemalige Zisterzienserinnenkloster Lichtenstern bei Löwenstein, mit Wohn- und Beratungsangeboten ist sie jedoch in der ganzen Region von Eppingen bis Öhringen präsent. Rund 350 Menschen mit Behinderung nutzen derzeit Wohnangebote in Lichtenstern und der Region.

Vor Ort in Lichtenstern selbst sind 220 Menschen mit Behinderung zu Hause. Darüber hinaus bietet die Stiftung dort Assistenz, Betreuung und Förderung durch einen Kindergarten, eine Sonderschule, eine Werkstatt für behinderte Menschen und therapeutische Angebote. Ergänzend dazu ist die Entwicklung flexibler, wohnortnaher Angebote für Menschen mit Behinderung und deren Familien ein wichtiges Anliegen.

KLOSTERKIRCHE



Kooperationen mit Partnern vor Ort sind dabei ein tragendes Element. So hat z. B. die Lichtensterner Schule Außenklassen in Alfaltrach, Eschenau und Wüstenrot. In Gellmersbach gibt es eine Kooperative Kindergartengruppe. Die Lichtensterner Werkstätten arbeiten mit bekannten Firmen der Region zusammen. Gemeindefeste, Seniorennachmittage und vieles mehr werden gemeinsam mit den umliegenden Kirchengemeinden gefeiert. Es gibt seit mehreren Jahren integrative Kurse in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Löwenstein und im Sommer sind bis zu 80 Kinder in Lichtenstern zu Gast im Rahmen der 2-wöchigen Löwensteiner Kinderfreizeit.

Seit 2007 geht die Stiftung zusätzlich neue Wege mit einem Seniorenpflegeheim in Obersulm-Willsbach. Die Evangelische Stiftung Lichtenstern bietet verschiedenste Praktikumsmöglichkeiten. Junge Menschen können dort Zivildienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr machen. Auch als Ausbildungsstelle ist Lichtenstern gefragt für die Berufe Heilerziehungspfleger/innen, Hauswirtschafter/innen und Bürokaufleute. Ein Höhepunkt des Lichtensterner Jahres ist das Jahresfest: Es findet immer am letzten Sonntag im Juni statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Mit Ihren Fragen können Sie sich direkt an die Stiftung wenden, per E-Mail (info@lichtenstern.de) oder per Telefon (0 71 30/1 00). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.lichtenstern.de>

BANDHAUS





EVANGELISCHE TAGUNGSSTÄTTE LÖWENSTEIN (ETL) – Das Tagungshaus in der schwäbischen Toskana



Die Evangelische Tagungsstätte ist ein gastliches Haus für Tagungs- und Lehrgangsguppen aus Kirche, Verwaltung und Wirtschaft. Ebenso sind Einzelpersonen, Wanderer, Familien und Freundeskreise gern gesehene Gäste.

Im hauseigenen Bildungsprogramm lädt die ETL ein zu meditativen, musischen, kreativen, theologischen, lebensbegleitenden und gesellschafts-politischen Tagungen, Seminaren, Studientagen und Klausuren.

Für die Teilnehmer stehen Gruppenräume für 10 bis 140 Personen zur Verfügung, die mit einer professionellen Tagungstechnik ausgestattet sind.

Gleichzeitig ist die Tagungsstätte ein Haus zum Wohlfühlen und zur Be-sinnung mit Freizeit- und Urlaubsangeboten.

Private Feierlichkeiten wie Geburtstage, Konfirmation, Kommunion, Taufe oder Jahresfeiern können ebenfalls hier durchgeführt werden. Mit einem Brunch können Sie sich und Ihre Familie an bestimmten Sonntagen ver-wöhnen lassen.

Zeitgemäß eingerichtete Familien-, Doppel- und Einzelzimmer bieten Platz für 150 Gäste. Behindertengerechte Zimmer sind über einen Aufzug zu erreichen. Durch saisongerechtes Einkaufen aus der Region werden dem Gast abwechslungsreiche Mahlzeiten geboten.

Die Tagungsstätte liegt etwa 20 km östlich von Heilbronn am Wald über den Weinbergen oberhalb des Breitenauer Sees im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Spazier- und Wanderwege sind ausgeschildert.

Zur Tagungsstätte gehören ein Sport-, ein Grill- und ein Kinderspielplatz. Im Haus finden Sie Billardtisch, Kegelbahn und Tischtennisräume. Die ETL ist anerkannte Beschäftigungsstelle für Zivildienstleistende. Junge Men-schen können auch hier ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren.

Zudem ist die Einrichtung Mitglied des Kreisbildungswerks Heilbronn für Familien- und Erwachsenenbildung. Träger der Evangelischen Tagungs-stätte ist der Verband der Kirchenbezirke Besigheim, Brackenheim, Heil-bronn, Marbach, Neuenstadt und Weinsberg.

Die Kontaktadresse für Informationen und Anfragen lautet:
Evangelische Tagungsstätte (ETL)

Altenhau 57

74245 Löwenstein-Reisach

Telefon: 0 71 30/48 48-0

Telefax: 0 71 30/48 48-4 99

E-Mail: info@tagungsstaette-loewenstein.de

Internet: www.tagungsstaette-loewenstein.de

EV. TAGUNGSSTÄTTE





KRÄMERMARKT

Kultur und Feste

Kultur lebt nicht nur von den großen Namen. Das wissen die Löwensteiner – und deshalb sind es die vielen Aktivitäten der Bürger und Vereine, die dem kulturellen Leben sein besonderes Flair verleihen: das Herbstfest rund um das Freihaus mit traditionellem Bockrennen auf dem Hofacker, das Musik- und Weinfest auf dem Gelände der Winzergenossenschaft oder in Höblinsülz das Schützenfest mit Pokal- und Preisschießen sowie das Schlachtfest im Herbst.

Regelmäßig stehen Kleinkunstabende, Lesungen und verschiedene Ausstellungen auf dem Programm, die in der »Alten Kelter«, im Manfred-Kyber-Museum, in der Dorfkelter Höblinsülz oder in der Klinik Löwenstein stattfinden.

Nicht zu vergessen sind die »Open-Air« – Veranstaltungen im Burgareal, wie z.B., die Natur-Kultur-Projekte der Stadt Löwenstein in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, die Sonnwendfeier auf dem Hofacker und das traditionelle Fackelbrennen zu Silvester.

Und was noch zum kulturellen Leben gehört:

Ab Monat Mai finden fast immer zünftige Feste statt, bei denen sich die Bürger bei Musik und heimischer Küche wohl fühlen können. Dazu zählen u.a. das Dorfplatzfest in Reisach, die Pfingstweinprobe des örtlichen Musikvereins unter den Rathausarkaden, das Jahresfest der Stiftung Lichtenstern sowie die Fußballtage des örtlichen Sportvereins. Kommunikation wird ebenfalls groß geschrieben beim wöchentlichen Treff der Motorradfahrer auf der Aussichtsplatte an der B 39 zwischen



Löwenstein und Hirrweiler, einem »Mekka für Biker«. Beim »Stelldichein« der Zweiradenthusiasten findet ein reger Erfahrungsaustausch und ein geselliges Miteinander statt. Unsere »Platte« ist weit in der Bundesrepublik bekannt.

Dauerhafte Einrichtungen sind die von der Stadt jährlich veranstalteten Krämermärkte zu »Peter & Paul« und »Martini«. Diese Märkte finden ihren Ursprung in dem anno 1602 verliehenen Marktrecht.

SONNWENDFEIER



NATUR-ERLEBNIS-FEST



MOTORRAD-TREFF »PLATTE«



HERBSTFEST



BOCKRENNEN

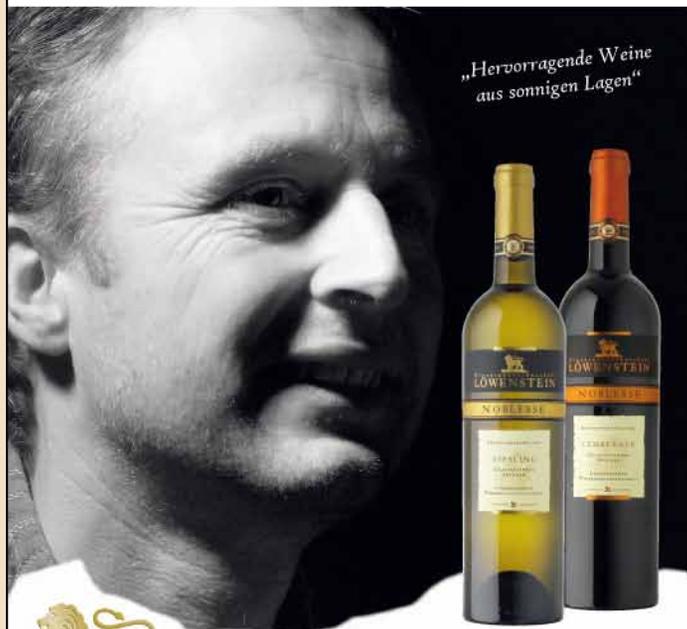


AUSSICHTSPLATTE



NOBLESSE - EDLER WEIN AUS LÖWENSTEIN

*„Hervorragende Weine
aus sonnigen Lagen“*



Winzergenossenschaft
LÖWENSTEIN

Reisacher Str. 5 · 74245 Löwenstein

Tel.: 0 71 30 / 4 61 20 - 0 Fax: 32 66

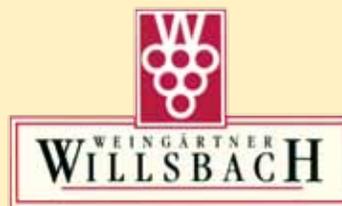
www.wein-aus-loewenstein.de · info@wein-aus-loewenstein.de

*13 DLG-Bundesehrenpreise in Gold zeugen
von der Spitzenqualität unserer Weine*

Die Lust auf Wein

Die Lust auf Wein

DIE LUST AUF WEIN



Löwensteiner Straße 60 · 74182 Obersulm/Willsbach

Tel. (0 71 34) 98 28-0 · Fax (0 71 34) 98 28-29

info@weingaertner-willsbach.de · www.weingaertner-willsbach.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr Samstag 8.00 - 13.00 Uhr